

# **Bauabgangsstatistik**

Metadaten für die On-Site-Nutzung

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1 Grundlegende Metadaten zur Statistik</b>	<b>3</b>
<b>1.1 Administrative Informationen</b>	<b>3</b>
1.1.1 Statistik	3
1.1.2 Erhebungsjahr	3
1.1.3 EVAS (5-Steller)	3
1.1.4 Ansprechpartner	3
<b>1.2 Literaturhinweise</b>	<b>3</b>
<b>1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik</b>	<b>4</b>
<b>1.4 Allgemeine Informationen</b>	<b>5</b>
1.4.1 Ziel und Erhebungsprogramm der Statistik	5
1.4.2 Rechtsgrundlagen	5
1.4.3 Typ der Statistik	6
1.4.4 Art der Statistik	6
1.4.5 Regionale Ebene	6
1.4.6 Berichtskreis	6
1.4.7 Berichtsweg	6
1.4.8 Befragungseinheit/Auskunftgebende	7
<b>1.5 Methodik</b>	<b>7</b>
1.5.1 Aufbereitungsverfahren	7
1.5.2 Methodische Änderungen	7
1.5.3 Amtliche Klassifikationen	7
<b>1.6 Zeitinformation</b>	<b>8</b>
1.6.1 Periodizität	8
1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung	8
<b>2 Ergänzende Metadaten</b>	<b>8</b>
<b>2.1 Dateien</b>	<b>8</b>
2.1.1 Merkmalsdefinitionen	8
2.1.2 Datensatzbeschreibung	8
2.1.3 Strukturdatensatz	8
2.1.3.1 SPSS-Syntax zum Einlesen des Strukturdatensatz Bauabgang	8
2.1.3.2 SAS-Syntax zum Einlesen des Strukturdatensatz Bauabgang	8
2.1.4 Erhebungsbogen	8
2.1.5 Qualitätsbericht	9
<b>2.2 Weiterführende Informationen</b>	<b>9</b>
<b>3 Anlagen</b>	<b>9</b>

# 1 Grundlegende Metadaten zur Statistik

## 1.1 Administrative Informationen

### 1.1.1 Statistik

Bauabgangsstatistik

### 1.1.2 Erhebungsjahr

2000-2009

### 1.1.3 EVAS (5-Steller)

31141

### 1.1.4 Ansprechpartner

Ronald Münzberg

Telefon: 0361 - 37 84 111

Fax: 0361 - 37 84 697

E-Mail: [ronald.muenzberg@statistik.thueringen.de](mailto:ronald.muenzberg@statistik.thueringen.de)

Peter Arnold

Telefon: 0361 - 37 84 680

Fax: 0361 - 37 84 697

E-Mail: [peter.arnold@statistik.thueringen.de](mailto:peter.arnold@statistik.thueringen.de)

## 1.2 Literaturhinweise

„Informationen zur Bautätigkeit: Bautätigkeitsstatistiken - Baugenehmigung, Bauüberhang, Baufertigstellung, Bauabgang“, 118 Seiten, Statistisches Bundesamt 12.03.2003

„Abgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen und Wohnungen 1981“ in: Wirtschaft und Statistik, 1982, Heft 11, 818-821

„Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik“ in: Wirtschaft und Statistik, 1980, Heft 10, 673-684

„Statistische Informationssysteme für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen“ von Armin Sobotschinski (StBA) in: Der Baumarkt im Wandel und seine statistische Messung = Sonderhefte zum Allgemeinen Statistischen Archiv Heft 8 (1975), 57-75

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen der Bauabgangsstatistik:

Fachserie 5 Reihe 1 „Bautätigkeit“ und  
Fachserie 5 Reihe 3 „Bestand an Wohnungen“

Veröffentlichungen der einzelnen Bundesländer mit Daten aus der Bauabgangsstatistik sind unter der Signatur FII Bautätigkeit nachgewiesen

Ergebnisse der Bauabgangsstatistik im Internet:

„Abgang im Hochbau 2002“ = Abschnitt 4 in: Bautätigkeit und Wohnungen 2002, Fachserie 5 Reihe 1

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/10a\\_Abgang\\_im\\_Hochbau\\_2002.xls](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/10a_Abgang_im_Hochbau_2002.xls)

(= Anlage 10a: Abgang\_im\_Hochbau\_2002)

„Abgang im Hochbau 2007“ = Abschnitt 4 in: Bautätigkeit und Wohnungen 2007, Fachserie 5 Reihe 1

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/10b\\_Abgang\\_im\\_Hochbau\\_2007.xls](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/10b_Abgang_im_Hochbau_2007.xls)

(= Anlage 10b: Abgang\_im\_Hochbau\_2007)

### **1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik**

#### **Frage Nr. 1**

Was leistet die Bauabgangsstatistik?

#### **Antwort zur Frage Nr. 1**

Die Bauabgangsstatistik liefert den differenzierten Nachweis der Abgänge im Hochbau sowohl hinsichtlich der Ursachen und Größen wie auch des Alters der Gebäude.

#### **Frage Nr. 2**

Was umfasst die Bauabgangsstatistik?

#### **Antwort zur Frage Nr. 2**

In der Bauabgangsstatistik werden die Abgänge von Wohngebäuden wie von Nichtwohngebäuden erfasst. Auch ein veränderter Schwerpunkt der Nutzung stellt einen Abgang dar. D.h. verschiebt die Nutzungsänderung eines Gebäudeteils den Schwerpunkt des Verwendungszwecks des ganzen Gebäudes (hin zu Wohn- bzw. Nichtwohnzwecken), so verzeichnet die Bauabgangsstatistik dieses ganze Gebäude als Abgang (von Nichtwohn- bzw. Wohngebäuden/-raum).

#### **Frage Nr. 3**

Welche Erhebungsorganisation liegt der Bauabgangsstatistik zugrunde?

#### **Antwort zur Frage Nr. 3**

Die Abgangsstatistik greift als Sekundärstatistik auf die landesgesetzlich definierten Meldungen der Bauaufsichtsbehörden und der Eigentümer, Gemeinden und Gemeindeverbände zurück.

#### **Frage Nr. 4**

Wer gehört zum auskunftspflichtigen Berichtskreis?

#### **Antwort zur Frage Nr. 4**

Sowohl die Bauaufsichtsbehörden wie auch die Eigentümer, Gemeinden und Gemeindeverbände.

**Frage Nr. 5**

Wie vollständig ist der von der Bauabgangsstatistik ausgewiesene Abgang an Wohngebäuden?

**Antwort zur Frage Nr. 5**

Die Bauabgangsstatistik verzeichnet als Sekundärstatistik und aufgrund gelockerter Melderegeln im Baurecht eine Untererfassung. D.h. der tatsächliche Abgang ist höher als es die Bauabgangsstatistik nachzuzeichnen vermag. Je nach Landesbaurecht ist dies in unterschiedlichem Umfang der Fall.

**Frage Nr. 6**

Sind auch Tiefbauten Gegenstand der Bauabgangsstatistik?

**Antwort zur Frage Nr. 6**

Nein, Gegenstand der Bauabgangsstatistik sind ausschließlich Hochbauten, also Wohngebäude und Nichtwohngebäude.

## 1.4 Allgemeine Informationen

### 1.4.1 Ziel und Erhebungsprogramm der Statistik

Die Bautätigkeitsstatistik ist nicht nur durch entstehende, sondern auch durch abgehende Gebäude, Gebäudeteile und Wohnungen gekennzeichnet. Den diesbezüglichen Nachweis erbringt die Bauabgangsstatistik. Sie ermöglicht einen differenzierten Nachweis der Abgänge im Hochbau (Wohn- und Nichtwohngebäude). Zum Erhebungsprogramm des Bauabgangs gehört die Erfassung der Angaben zum Eigentümer, Art und Alter des Gebäudes, Umfang des Abgangs, Art und Ursache des Abgangs sowie die Größe des Abgangs. Im Rahmen der Abgangsstatistik werden Gebäude und Gebäudeteile erfasst, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

Die Statistik des Bauabgangs dient vor allem der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt so Daten für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit. Sie liefert damit wichtige Anhaltspunkte für eine bestandsorientierte Bau- und Wohnungspolitik.

### 1.4.2 Rechtsgrundlagen

Erhebungsjahr 1979-1994:

Zweites Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118).

Erhebungsjahr 1995-1996:

Zweites Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1184, 1798).

Erhebungsjahr 1997-1998:

Zweites Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I, S. 1184, 1798), Artikel 12 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung - StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804).

Erhebungen ab 1999:

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I, S. 869), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3762) und durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970).

<[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/A2/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/Bautaetigkeit/285\\_HBauStatG.psmi](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/A2/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/Bautaetigkeit/285_HBauStatG.psmi)>

(=Anlage 2: Hochbaustatistikgesetz)

Übergreifende Erhebungsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

<[http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/A2/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/AllgemeineBestimmungen/010\\_BStatG.property=file.pdf](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/SharedContent/Oeffentlich/A2/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/AllgemeineBestimmungen/010_BStatG.property=file.pdf)>

(=Anlage 1: Bundesstatistikgesetz)

**1.4.3 Typ der Statistik**

Sekundärerhebung/Erhebung aus vorliegenden Verwaltungsdaten

**1.4.4 Art der Statistik**

Bundesstatistik

**1.4.5 Regionale Ebene**

Gemeinde

**1.4.6 Berichtskreis**

Bauaufsichtsbehörden und (für die Angaben nach § 3 Abs. 4 HBauStatG [Abgangsstatistik]) die Eigentümer, Gemeinden und Gemeindeverbände.

**1.4.7 Berichtsweg**

Die Daten werden nach landesrechtlicher Regelung aus den Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Eigentümern, Gemeinden und Gemeindeverbänden gewonnen. Die Erhebungsbogen zur Abgangsstatistik werden von den Statistischen Landesämtern laufend eingezogen.

### 1.4.8 Befragungseinheit

Die abgegangenen Gebäude und Gebäudeteile in ihrer Gesamtheit. Und zwar unabhängig davon ob deren Errichtung kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtig war bzw. es sich um den Behörden bekannte Schwarzbauten aus dem Bestand handelt. Dies wurde per Gesetz 1994 ausdrücklich klargestellt. Auch eine Nutzungsänderung von Wohn- zu Nichtwohnbau (und umgekehrt) enthält einen Abgang, und fließt daher in die Bauabgangsstatistik mit ein.

## 1.5 Methodik

Es handelt sich bei der Bauabgangsstatistik um eine Sekundärerhebung aus den von der Verwaltung im Rahmen der Meldevorschriften erfassten Abgänge und Nutzungsänderungen.

### 1.5.1 Aufbereitungsverfahren

Die Angaben in den Fragebögen werden in den Statistischen Landesämtern einer umfassenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und nach Abschluss der Fehlerbereinigung tabellarisch ausgewertet.

### 1.5.2 Methodische Änderungen

Die Klassifikation der Nichtwohngebäude erfolgt ab dem Erhebungsjahr 1979, davor sind diese pauschal als "Infrastrukturbauten" in die Statistik eingegangen. Für den Signierschlüssel für Nichtwohngebäude aus 1978 liegt eine Überarbeitung aus dem Jahr 2008 vor.

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03\\_Nichtwohngebaeude\\_Signierschluessel.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03_Nichtwohngebaeude_Signierschluessel.pdf)  
(=Anlage 3: Nichtwohngebäude\_Signierschlüssel)

### 1.5.3 Amtliche Klassifikationen

Amtlicher Gemeindeschlüssel (regionale Gliederung nach Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde und Gemeindeteil). Vgl. dazu auch EF2 in den Merkmalsdefinitionen

Signierschlüssel für Nichtwohngebäude. Statisches Bundesamt 2008.

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03\\_Nichtwohngebaeude\\_Signierschluessel.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03_Nichtwohngebaeude_Signierschluessel.pdf)  
(=Anlage 3: Nichtwohngebäude\_Signierschlüssel)

Eingebettet ist der Signierschlüssel für Nichtwohngebäude in die Klassifikation der Hochbauten = Gruppe 71 in: Systematische Verzeichnisse. Systematik der Bauwerke, Statistisches Bundesamt 1978

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/04\\_Hochbauten\\_Gruppe\\_71\\_der\\_Systematik\\_der\\_Bauwerke\\_1978.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/04_Hochbauten_Gruppe_71_der_Systematik_der_Bauwerke_1978.pdf)  
(=Anlage 4: Hochbauten\_Gruppe\_71\_der\_Systematik\_der\_Bauwerke\_1978)

## 1.6 Zeitinformation

### 1.6.1 Periodizität

jährlich

### 1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung

1968 in den alten Bundesländern und nach 1990 in den neuen Bundesländern.

## 2 Ergänzende Metadaten

### 2.1 Dateien

#### 2.1.1 Merkmalsdefinitionen

Die Erhebungsjahre 2000 bis 2008 verzeichnen keine Änderung bei den Erhebungsmerkmalen. Die Feldbelegung ist aber für die Jahre 2000 bis 2004 eine andere

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/05a\\_Merkmale\\_Bauabgang\\_2000.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/05a_Merkmale_Bauabgang_2000.pdf)  
(=Anlage 5a: Merkmale Merkmalsdefinitionen Bauabgang (2000-2004))

als die für die Jahre ab 2005.

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/05b\\_Merkmale\\_Bauabgang\\_2005.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/05b_Merkmale_Bauabgang_2005.pdf)  
(=Anlage 5b: Merkmale Merkmalsdefinitionen Bauabgang\_(ab 2005))

#### 2.1.2 Datensatzbeschreibung

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/06a\\_Datensatzbeschreibung\\_Bauabgang\\_2000.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/06a_Datensatzbeschreibung_Bauabgang_2000.pdf)  
(=Anlage 6a: Datensatzbeschreibung\_Bauabgang\_(2000-2004))

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/06b\\_Datensatzbeschreibung\\_Bauabgang\\_2005.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/06b_Datensatzbeschreibung_Bauabgang_2005.pdf)  
(=Anlage 6b: Datensatzbeschreibung\_Bauabgang\_(ab 2005))

#### 2.1.3 Strukturdatensatz

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/07a\\_Strukturdatensatz\\_Bauabgang\\_2000.csv](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/07a_Strukturdatensatz_Bauabgang_2000.csv)  
(=Anlage 7a: Strukturdatensatz\_Bauabgang\_(2000-2004))

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07b\\_Strukturdatensatz\\_Bauabgang\\_2005.csv](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07b_Strukturdatensatz_Bauabgang_2005.csv)  
(=Anlage 7b: Strukturdatensatz\_Bauabgang\_(ab 2005))

##### 2.1.3.1 SAS-Syntax zum Einlesen des Strukturdatensatz Bauabgang

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07c\\_SAS-Syntax\\_Bauabgang\\_2005.sas](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07c_SAS-Syntax_Bauabgang_2005.sas)  
(=Anlage 7c: SAS-Syntax\_Bauabgang)

##### 2.1.3.2 SPSS-Syntax zum Einlesen des Strukturdatensatz Bauabgang

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07d\\_SPSS-Syntax\\_Bauabgang\\_2005.sps](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200500/07d_SPSS-Syntax_Bauabgang_2005.sps)  
(=Anlage 7d: SPSS-Syntax\_Bauabgang)

#### 2.1.4 Erhebungsbogen

Die Erhebungsbögen der einzelnen Statistischen Landesämter können geringfügig von dem nachstehend verlinkten Bogen abweichen.

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/08\\_Erhebungsbogen\\_Bauabgang.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/erheb/200000/08_Erhebungsbogen_Bauabgang.pdf)  
(=Anlage 8: Erhebungsbogen\_Bauabgang)



### 2.1.5 Qualitätsbericht

Qualitätsbericht für die Statistik des Bauabgangs, November 2005, Wiesbaden  
[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/09a\\_Qualitaetsbericht\\_Statistik\\_des\\_Bauabgangs\\_November\\_2005.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/09a_Qualitaetsbericht_Statistik_des_Bauabgangs_November_2005.pdf)  
 (=Anlage 9a: Qualitätsbericht\_Bauabgang\_2005)

Qualitätsbericht für die Statistik des Bauabgangs, Mai 2009, Wiesbaden  
[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/09b\\_Qualitaetsbericht\\_Statistik\\_des\\_Bauabgangs\\_Mai\\_2009.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/09b_Qualitaetsbericht_Statistik_des_Bauabgangs_Mai_2009.pdf)  
 (=Anlage 9b: Qualitätsbericht\_Bauabgang\_2009)

## 2.2 Weiterführende Informationen

Der Amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) stellt die territoriale Gliederung Deutschlands dar und unterliegt demzufolge auch ständiger Veränderung. Die Daten der Bauabgangsstatistiken werden zum jeweils aktuellen Stand des AGS abgespeichert.

## 3 Anlagen

- [1] Bundesstatistikgesetz
- [2] Hochbaustatistikgesetz
- [3] Nichtwohngebäude\_Signierschlüssel
- [4] Hochbauten\_Gruppe\_71\_der\_Systematik\_der\_Bauwerke\_1978
- [5a] Merkmale Merkmalsdefinitionen\_Bauabgang\_(2000-2004)
- [5b] Merkmale Merkmalsdefinitionen\_Bauabgang\_(ab 2005)
- [6a] Datensatzbeschreibung\_Bauabgang\_(2000-2004)
- [6b] Datensatzbeschreibung\_Bauabgang\_(ab 2005)
- [7a] Strukturdatensatz\_Bauabgang\_(2000-2004)
- [7b] Strukturdatensatz\_Bauabgang\_(ab 2005)
- [7c] SAS-Syntax Bauabgang
- [7d] SPSS-Bauabgang
- [8] Erhebungsbogen\_Bauabgang
- [9a] Qualitätsbericht\_Statistik\_des\_Bauabgangs\_November\_2005
- [9b] Qualitätsbericht\_Statistik\_des\_Bauabgangs\_Mai\_2009
- [10a] Abgang\_im\_Hochbau\_2002
- [10b] Abgang\_im\_Hochbau\_2007

#### Dokumentinformation:

Stand: 16.02.2011

Bearbeiter: Peter Arnold

Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter

Standort Erfurt



SST

4 Art und Ursache des Abgangs

Bei Totalabgang  
(bitte nur den Überwiegenden  
Grund angeben)

Das Gebäude/-teil ist abgegangen bzw. wird abgebrochen

- zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen
- zur Schaffung von Freiflächen
- zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes
- zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes
- infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit
- infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Brand, Explosion, Einsturz)
- aus sonstigen Gründen

	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7

Bei Nutzungsänderung  
(zwischen Wohn- und Nichtwohnbau)

Ist mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden?

ja	8
nein	9
	34

5 Größe des Abgangs

Nutzfläche (m²)

Wohnfläche (m²)

					39-43
					44-48

Wohnungen (nach Zahl der Räume einschl. Küchen)

- mit 1 Raum
- 2 Räumen
- 3 Räumen
- 4 Räumen
- 5 Räumen
- 6 Räumen
- 7 oder mehr Räumen
- Zahl der Räume in Wohnungen mit 7 o. m. Räumen

Sonstige Wohneinheiten

Räume in sonstigen Wohneinheiten

Anzahl	
	49-51
	52-54
	55-57
	58-60
	61-63
	64-66
	67-69
	70-72
	73-75
	76-78

SA 8 SST 12 - 29

Straßen- schlüssel	
-----------------------	--

## **Bauabgangsstatistik 2000-2004**

Merkmale Merkmalsdefinitionen

**Vorbemerkung: Die Merkmale der Jahre 2000 bis 2004 unterscheiden sich gegenüber denen ab 2005 nur hinsichtlich der Feldbelegung**

○ **EF 1: Identifikationsnummer**

Die verwendete Identifikationsnummer dient der Unterscheidung der in der Erhebung einbezogenen Bauabgänge. Sie ist eine für das jeweilige Bundesland laufende, frei vergebene Nummer, die nicht für Auswertungszwecke verwendet werden kann.

○ **EF2 Regionalschlüssel des Abgangs**

11-stelliger Schlüssel für die Bundesländer/Regierungsbezirke/Kreise/Gemeinden/Gemeindeteile Deutschlands, wobei die Stellen 1 und 2 die Gliederung nach Bundesländern beschreiben. Die 3. Stelle definiert den Regierungsbezirk und die Stellen 4 und 5 den Kreis bzw. die kreisfreie Stadt. Die Stellen 6, 7 und 8 stehen für eine bestimmte Gemeinde und die Stellen 9, 10 und 11 für einen Gemeindeteil der betreffenden Gemeinde. Anstelle der Gemeindeteile treten im Fall von Berlin und Hamburg die Bezirke.

Die Bundesländer Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen werden in Regierungsbezirke unterteilt. Für Sachsen-Anhalt und für Rheinland-Pfalz gilt die Besonderheit, dass im amtlichen Gemeindeschlüssel die Satzstelle für den Regierungsbezirk noch besetzt ist, die Regierungsbezirke jedoch rechtlich nicht mehr bestehen (für Rheinland-Pfalz seit 1999). Für Sachsen-Anhalt und Rheinland-Pfalz werden deshalb auch Ergebnisse für Regierungsbezirke nicht mehr veröffentlicht.

In Sachsen-Anhalt erfolgte die Untergliederung in Regierungsbezirke bis zum Jahr 2003. Berlin ist nicht in Regierungsbezirke untergliedert. An dieser Stelle wird jedoch nach Berlin-Ost und Berlin-West unterschieden. Der aktuelle Schlüssel nach Gemeinden ist recherchierbar unter

[http://www.destatis.de/gv/suche\\_qv2000.htm](http://www.destatis.de/gv/suche_qv2000.htm)

○ **EF 2u1: Regionalschlüssel des Abgangs hier Land**

2-stelliger Länderschlüssel.

○ **EF 2u2: Regionalschlüssel des Abgangs hier Regierungsbezirk**

1-stelliger Regierungsbezirksschlüssel.

○ **EF 2u3: Regionalschlüssel des Abgangs hier Kreis**

2-stelliger Kreisschlüssel.

- **EF 2u4: Regionalschlüssel des Abgangs hier Gemeinde**

3-stelliger Gemeindeschlüssel.

- **EF 2u5: Regionalschlüssel des Abgangs hier Gemeindeteil**

3-stelliger Gemeindeteilschlüssel.

- **EF 3: Berichtszeitraum des Abgangs**

Hier ist vermerkt wann der Abgang der amtlichen Statistik gemeldet wurde.

- **EF 4: Datum des Abbruchs bzw. Abgangs**

Als Datum des Abgangs bzw. der Abbruchgenehmigung gilt der Monat, in dem die bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit des Gebäudes / Gebäudeteils festgestellt, die bauamtliche Genehmigung zum Abbruch oder zur Nutzungsänderung erteilt oder der Abgang bekannt wird.

- **EF 5: Eigentümer**

Vermerkt ist derjenige der den Antrag auf Abbruch oder Nutzungsänderung gestellt hat. Dieser muss nicht identisch mit dem letzten Nutzer-Eigentümer des abgegangenen Gebäudes sein. Folgende Ausprägungen werden verwendet:

01 = Bund

02 = Länder

03 = Gemeinden und Gemeindeverbände

04 = Sozialversicherung

05 = Wohnungsunternehmen

07 = Immobilienfonds

08 = Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei

09 = Produzierendes Gewerbe

10 = Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen

11 = Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

12 = Deutsche Bahn AG und Bundespost

13 = Private Haushalte

14 = Organisationen ohne Erwerbszweck

- **EF 7: Art des Gebäudes**

Für die Festlegung der Art des Gebäudes ist die vor dem Abgang überwiegende Nutzung maßgebend. Unterschieden wird zwischen:

- 1 = Wohngebäude
- 2 = Wohnheim
- 3 = Nichtwohngebäude; kein Wohngebäude/Wohnheim

- **EF 8: Nichtwohngebäude**

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Hotels, Betriebsgebäude. Aufgeführt sind die einzelnen Nichtwohngebäude-Arten im Signierschlüssel für Nichtwohngebäude

[http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03\\_Nichtwohngebäude\\_Signierschlüssel.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/03_Nichtwohngebäude_Signierschlüssel.pdf)

(=Anlage 3: Nichtwohngebäude\_Signierschlüssel)

und in der Gruppe 71 der Systematik der Bauwerke.

[http://dok.fdz-](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/04_Hochbauten_Gruppe_71_der_Systematik_der_Bauwerke_1978.pdf)

[metadaten.de/3/31/311/311410/stat/04\\_Hochbauten\\_Gruppe\\_71\\_der\\_Systematik\\_der\\_Bauwerke\\_1978.pdf](http://dok.fdz-metadaten.de/3/31/311/311410/stat/04_Hochbauten_Gruppe_71_der_Systematik_der_Bauwerke_1978.pdf)

(=Anlage 4: Hochbauten\_Gruppe\_71\_der\_Systematik\_der\_Bauwerke\_1978)

- **EF 9: Baujahr des Gebäudes**

Als Baujahr gilt das Jahr der Bezugfertigstellung. Bei Gebäuden, die im Laufe der Zeit erneuert oder teilweise wiederhergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten oder zumindest ab Kelleroberkante wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

- 1 = bis 1900
- 2 = 1901-1918
- 3 = 1919-1948
- 4 = 1949-1962
- 5 = 1963-1970
- 6 = 1971-1980
- 7 = 1980 und später

- **EF 10: Umfang des Abgangs**

Unterschieden wird zwischen 1 = ganzes Gebäude und 2 = Gebäudeteil.

Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude, wenn dieses Gebäude vollständig abgebrochen oder durch ein Schadensereignis (Brand, Explosion, o.ä.) vollständig zerstört wird. Ändert sich durch die Nutzungsänderung eines Gebäudeteils der Schwerpunkt des Verwendungszwecks des ganzen Gebäudes, so verzeichnet die Bauabgangstatistik dieses ganze Gebäude als Abgang. Der Abgang betrifft hingegen nur einen Gebäudeteil, wenn er sich z.B. auf einen Anbau, ein Geschoss oder eine Wohnung erstreckt.

- 1 = der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude
- 2 = der Abgang betrifft einen Gebäudeteil (z.B. Raum, Wohnung)

- **EF 11: Art und Ursache des Abgangs**

Verzeichnet ist der überwiegende Grund für den Abgang eines Gebäude/ Gebäudeteils. Unterschieden wird zwischen Totalabgang und Nutzungsänderung:

- 1 = zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen
- 2 = zur Schaffung von Freiflächen
- 3 = zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes
- 4 = zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes
- 5 = infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit
- 6 = infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z.B. Brand, Explosion, Einsturz)
- 7 = aus sonstigen Gründen
- 8 = Bei Nutzungsänderung: die Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau ist mit einer Baumaßnahme verbunden
- 9 = Bei Nutzungsänderung: die Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau ist nicht mit einer Baumaßnahme verbunden

- **EF 15: Nutzfläche des Abgangs**

Vermerkt ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient.

- **EF 16: Wohnfläche des Abgangs**

Die ausgewiesene Wohnfläche entspricht der Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.).

- **EF 17 bis EF 23: Abgegangene Wohnungen nach der Zahl der Räume einschließlich Küchen**

Als Räume zählen alle Wohn- und Schlafzimmer mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche. Nicht als Räume gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup>.

- **EF 17: abgegangene Wohnungen mit 1 Raum**
- **EF 18: abgegangene Wohnungen mit 2 Räumen**
- **EF 19: abgegangene Wohnungen mit 3 Räumen**
- **EF 20: abgegangene Wohnungen mit 4 Räumen**
- **EF 21: abgegangene Wohnungen mit 5 Räumen**
- **EF 22: abgegangene Wohnungen mit 6 Räumen**
- **EF 23: abgegangene Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen**
- **EF 24: Zahl der Räume in abgegangenen Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen**



- **EF 25: Sonstige abgegangene Wohneinheiten**
  
- **EF 26: Räume in sonstigen abgegangenen Wohneinheiten**
- **EF 27: Straßenschlüssel**
  
- **EF 28: Fehlerkennzeichen**
  
- **EF 29: Kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern**  
1 = ja
  
- **EF 30: Gemeindegrößenklassen**

Hier erfolgt eine Gliederung der Gemeinden nach der Anzahl ihrer Einwohner.

Codierung

1	Gemeinden mit bis unter 2 000 Einwohnern
2	Gemeinden von 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern
3	Gemeinden von 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern
4	Gemeinden von 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern
5	Gemeinden von 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern
6	Gemeinden von 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern
7	Gemeinden von 500 000 und mehr Einwohnern

**Dokumentinformation:**

Stand: 31.12.2001

Bearbeiter: Peter Arnold

Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter

Standort Erfurt

## Datensatzbeschreibung Bauabgangsstatistik

### - Einzeldatensatz -

Feldbezeichnung EF - Nr.	Satzstellen von - bis	Anzahl	Inhalt / Bemerkungen
EF1	1 - 10	10	Identifikationsnummer (nur für interne Zwecke)
EF2	11 - 21	11	Regionalschlüssel (AGS)
EF2U1	11 - 12	2	Land
EF2U2	11 - 13	3	Regierungsbezirk (mit EF2U1)
EF2U3	11 - 15	5	Kreis (mit EF2U2)
EF2U4	11 - 18	8	Gemeinde (mit EF2U3)
EF2U5	11 - 21	11	Gemeindeteil (mit EF2U4)
EF3	22 - 27	6	Berichtszeitraum
EF3U1	22 - 25	4	Berichtsjahr: 0000-9999
EF3U2	26 - 27	2	Berichtsmonat: 01-12
EF4	28 - 33	6	Abgangszeitraum
EF4u1	28 - 31	4	Abgangsjahr: 0000-9999
EF4u2	32 - 33	2	Abgangsmonat: 01-12
EF5	34 - 35	2	Eigentümer 01 = Bund 02 = Länder 03 = Gemeinden und Gemeindeverbände 04 = Sozialversicherung 05 = Wohnungsunternehmen 07 = Immobilienfonds 08 = Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei 09 = Produzierendes Gewerbe 10 = Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen 11 = Verkehr u. Nachrichtenübermittlung (ohne Deutsche Bahn AG u. Bundespost) 12 = Deutsche Bahn AG und Bundespost 13 = Private Haushalte 14 = Organisationen ohne Erwerbszweck
EF7	37 - 37	1	Art des Gebäudes 1 = Wohngebäude 2 = Wohnheim 0 = Nichtwohngebäude
EF8	38 - 40	3	Art des Nichtwohngebäudes 000 = kein Nichtwohngebäude 110 - 999 = Verzeichnis der Nichtwohngebäude (vgl. Signierschlüssel für Nichtwohngebäude = Anlage 3)
EF9	41 - 41	1	Baujahr 1 = bis 1900 2 = 1901 - 1918 3 = 1919 - 1948 4 = 1949 - 1962 5 = 1963 - 1970 6 = 1971 - 1980 7 = 1980 und später

## Datensatzbeschreibung Bauabgangsstatistik

- Einzeldatensatz -

Feldbezeichnung EF - Nr.	Satzstellen von - bis	Anzahl	Inhalt / Bemerkungen
EF10	42 - 42	1	Umfang des Abgangs 1 = ganzes Gebäude 2 = Gebäudeteil (z.B. Raum, Wohnung)
EF11	43 - 43	1	Art und Ursache des Abgangs 1 = zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen 2 = zur Schaffung von Freiflächen 3 = zur Errichtung eines neuen Wohngebäude 4 = zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes 5 = infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit 6 = infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z.B. Brand, Explosion, Einsturz) 7 = aus sonstigen Gründen 8 = bei Nutzungsänderung: ja - die Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau ist mit einer Baumaßnahme verbunden 9 = bei Nutzungsänderung: nein - die Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau ist nicht mit einer Baumaßnahme verbunden
EF15	48 - 52	5	Nutzfläche in qm
EF16	53 - 57	5	Wohnfläche in qm
EF17	58 - 60	3	Abgegangene Wohnungen (nach Zahl der Räume einschließlich Küchen) mit 1 Raum
EF18	61 - 63	3	mit 2 Räumen
EF19	64 - 66	3	mit 3 Räumen
EF20	67 - 69	3	mit 4 Räumen
EF21	70 - 72	3	mit 5 Räumen
EF22	73 - 75	3	mit 6 Räumen
EF23	76 - 78	3	mit 7 und mehr Räumen
EF24	79 - 81	3	Zahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen
EF25	82 - 84	3	Sonstige abgegangene Wohneinheiten
EF26	85 - 87	3	Räume in sonstigen abgegangenen Wohneinheiten
EF27	88 - 105	18	Strassenschlüssel: alphanumerisch, leer
EF28	106 - 106	1	Fehlerkennzeichen
EF29	107 - 107	1	Kennzeichen kreisangehörige Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern 1 = ja
EF30	108 - 108	1	Gemeindegrößenklasse 1 = Gemeinden mit bis unter 2 000 Einwohnern 2 = Gemeinden von 2 000 bis unter 5 000 Einwohnern 3 = Gemeinden von 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern 4 = Gemeinden von 20 000 bis unter 50 000 Einwohnern 5 = Gemeinden von 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern 6 = Gemeinden von 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern 7 = Gemeinden von 500 000 oder mehr Einwohnern

**Signierschlüssel**

**für**

**Nichtwohngebäude**

(Redaktionell überarbeitete Fassung)

## Kurzfassung

Signier- ziffer	Bauwerk	Signier- ziffer	Bauwerk
	<b><u>Anstaltsgebäude</u></b>		<b><u>Verkehrsgebäude</u></b>
110	Krankenhäuser	741	Garagengebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)
120	Anstaltsgebäude für die Eingliederung und Pflege Behinderter	742	Garagengebäude der Deutschen Bahn AG und der Postfolgeunternehmen
130	Altenpflege und -krankheime	743	Andere Garagengebäude
140	Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, a.n.g. (ohne Wohn-, Ferien- und Erholungsheime)	748	Sonstige Verkehrsgebäude und Gebäude der Nachrichtenübermittlung
150	Erziehungsheime	750	<b>Hotels</b> , Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen
160	Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime	770	<b>Gaststättengebäude</b> ohne Beherbergung, Kantinengebäude
170	Heime von Unterrichtsanstalten (ohne solche für Behinderte)	791	<b>Filmtheater</b> , Spielbanken und sonstige Gebäude für Unterhaltungszwecke, a.n.g.
	<b><u>Kasernen und Bereitschaftsgebäude</u></b>	795	<b>Sonstige nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude</b> , a.n.g. (ohne Schulgebäude, ohne humanmedizinische Behandlungsinstitute, ohne Gebäude für Forschungszwecke)
181	Kasernen und Bereitschaftsgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)		<b><u>Sonstige Nichtwohngebäude</u></b>
185	Sonstige Kasernen und Bereitschaftsgebäude	910	Kindertagesstätten
	<b><u>Sonstige Anstaltsgebäude</u></b>		<b><u>Schulgebäude</u></b>
191	Klöster	921	Schulgebäude von allgemeinbildenden Schulen
195	Justizvollzugsanstalten	924	Schulgebäude von berufsbildenden Schulen
	<b><u>Büro- und Verwaltungsgebäude</u></b>	927	Schulgebäude von kombinierten allgemein- und berufsbildenden Schulen
308	Büro- und Verwaltungsgebäude (außer 395)	929	Schulgebäude von <u>nicht</u> allgemein- und berufsbildenden Schulen, Volkshochschulgebäude
395	Büro- und Verwaltungsgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)	930	Hochschulgebäude
	<b><u>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</u></b>	940	Gebäude für Forschungszwecke (ohne Hochschulgebäude)
500	<b><u>Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude</u></b>		<b>Sonstige kulturelle, kirchliche und medizinische Gebäude</b>
	<b><u>Fabrik- und Werkstattgebäude</u></b>	950	Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongreßhallen u.ä.
711	Werkstattgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)	960	Kirchen und sonstige an anderer Stelle nicht genannte Kultgebäude
712	Gebäude der Energiegewinnung und -verteilung	970	Medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege
713	Gebäude der Wassergewinnung und -verteilung		<b><u>Sportgebäude</u></b>
714	Gebäude der Abwasserbeseitigung	981	Sporthallen (ohne Schwimmhallen)
715	Gebäude der Abfallbeseitigung	985	Schwimmhallen
717	Schlachthöfe und -häuser	989	Sonstige Sportgebäude
719	Sonstige Fabrik- und Werkstattgebäude		<b>Sonstige Nichtwohngebäude, a. n. g.</b>
	<b><u>Handelsgebäude</u></b>	991	Freizeit- und Gemeinschaftshäuser für Jugendliche
721	Markt- und Messehallen	993	Freizeit- und Gemeinschaftshäuser für ältere Menschen
728	Einzelhandelsgebäude	998	Sonstige Freizeit-, Gemeinschafts- und Bürgerhäuser
729	Andere Handelsgebäude	999	Sonstige Nichtwohngebäude a.n.g.
	<b><u>Warenlagergebäude</u></b>		
731	Warenlagergebäude für die öffentliche Nahrungsmittelvorsorge		
734	Warenlagergebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)		
737	Andere Warenlagergebäude		

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																																																																																															
110	<b><u>Nichtwohnbau</u></b>	Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Wird mindestens die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so gilt das Gebäude als Wohngebäude.																																																																																															
	<b>Anstaltsgebäude</b>  Krankenhäuser (ohne Polikliniken)	<p>Anstaltsgebäude sind Gebäude, die primär nicht dem Wohnen dienen. In ihnen werden bestimmte Personen primär zu bestimmten Nichtwohnzwecken (z.B. Heilung, Erholung, Kur) anstaltsmäßig untergebracht und versorgt.</p> <p>Krankenhäuser sind Anstaltsgebäude, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch <u>ärztliche Hilfeleistung</u> angestrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.</p> <p><b>Einrichtungen</b>, in denen nur eine ärztliche Überwachung ohne regelmäßige ärztliche Behandlung stattfindet, zählen <u>nicht</u> zu diesen Anstaltsgebäuden.</p> <p><b>Einrichtungen</b>, in denen der Patient <u>nur ambulant</u> untersucht oder behandelt wird, zählen <u>ebenfalls nicht</u> zu diesen Anstaltsgebäuden.</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Hierzu gehören:</u></td> <td></td> <td><u>Hierzu gehören nicht:</u></td> </tr> <tr> <td>Augenheilanstalten</td> <td>Kurkliniken</td> <td>Altenpflege- und</td> </tr> <tr> <td>Augenkliniken</td> <td>Kurkrankenhäuser</td> <td>-krankenheime</td> </tr> <tr> <td>Bettengebäude</td> <td>Kurpensionen</td> <td>(d.s. 130)</td> </tr> <tr> <td>Bundeswehr- kranken Häuser</td> <td>Neurochirurgische Kliniken</td> <td>Einrichtungen zur Eingliederung und</td> </tr> <tr> <td>Chirurgische Kliniken</td> <td>Neurologische Kliniken</td> <td>Pflege Behinderter</td> </tr> <tr> <td>Diabetikerheime</td> <td>Orthopädische Kliniken</td> <td>(d.s. 120)</td> </tr> <tr> <td>Entbindungsheime mit regelmäßiger ärzt- licher Behandlung</td> <td>Pflegeanstalten</td> <td>Ferien- und Erholungs- heime (d.s. 160)</td> </tr> <tr> <td>Entziehungsanstalten</td> <td>Privatheilstätten</td> <td>Hochschulkliniken als</td> </tr> <tr> <td>Fachkrankenhäuser- Heilstätten für Sucht- kranke</td> <td>Privatkliniken</td> <td>Polikliniken (d.s. 970)</td> </tr> <tr> <td>Frauenkliniken</td> <td>Privatsanatorien</td> <td>Kurheime, -häuser und</td> </tr> <tr> <td>Gefängniskrankenhäuser</td> <td>Psychiatrische Kliniken</td> <td>-pensionen als Hotels, Fremdenheime,</td> </tr> <tr> <td>Geriatrische Kliniken</td> <td>Psychiatrische und neurologische</td> <td>medizinische Behand- lungsinstitute (d.s. 750,</td> </tr> <tr> <td>Gynäkologische Kliniken</td> <td>Krankenhäuser</td> <td>970)</td> </tr> <tr> <td>Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken</td> <td>Psychosomatische -Kliniken</td> <td>Medizinische Behand- lungsinstitute,</td> </tr> <tr> <td>Hautkliniken</td> <td>-Krankenhäuser</td> <td>Polikliniken (d.s. 970)</td> </tr> <tr> <td>Heilanstalten</td> <td>-Sanatorien</td> <td>Verwaltungsgebäude</td> </tr> <tr> <td>Heilpädagogische Anstalten</td> <td>Psychotherapeutische -Krankenhäuser</td> <td>(d.s. 308)</td> </tr> <tr> <td>Heilstätten</td> <td>-Sanatorien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hochschulkliniken (ohne Polikliniken)</td> <td>Rehabilitations- kranken Häuser</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hospiz</td> <td>Rheumaklinken</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaltwasserkuranstalten</td> <td>Sanatorien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Militärkrankenhäuser</td> <td>Schlafkuranstalten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kinderkrankenhäuser Kliniken</td> <td>Strahlenkliniken</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kneippkuranstalten</td> <td>Tuberkulose- Heilstätten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Krankenanstalten</td> <td>Krankenhäuser</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Krankenhäuser</td> <td>Sanatorien</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kuranstalten</td> <td>Universitätskliniken</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kurhäuser</td> <td>(ohne Polikliniken)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kurheime</td> <td>Urologische Kliniken</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wasserheilanstalten</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Zahnkliniken</td> <td></td> </tr> </table>	<u>Hierzu gehören:</u>		<u>Hierzu gehören nicht:</u>	Augenheilanstalten	Kurkliniken	Altenpflege- und	Augenkliniken	Kurkrankenhäuser	-krankenheime	Bettengebäude	Kurpensionen	(d.s. 130)	Bundeswehr- kranken Häuser	Neurochirurgische Kliniken	Einrichtungen zur Eingliederung und	Chirurgische Kliniken	Neurologische Kliniken	Pflege Behinderter	Diabetikerheime	Orthopädische Kliniken	(d.s. 120)	Entbindungsheime mit regelmäßiger ärzt- licher Behandlung	Pflegeanstalten	Ferien- und Erholungs- heime (d.s. 160)	Entziehungsanstalten	Privatheilstätten	Hochschulkliniken als	Fachkrankenhäuser- Heilstätten für Sucht- kranke	Privatkliniken	Polikliniken (d.s. 970)	Frauenkliniken	Privatsanatorien	Kurheime, -häuser und	Gefängniskrankenhäuser	Psychiatrische Kliniken	-pensionen als Hotels, Fremdenheime,	Geriatrische Kliniken	Psychiatrische und neurologische	medizinische Behand- lungsinstitute (d.s. 750,	Gynäkologische Kliniken	Krankenhäuser	970)	Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken	Psychosomatische -Kliniken	Medizinische Behand- lungsinstitute,	Hautkliniken	-Krankenhäuser	Polikliniken (d.s. 970)	Heilanstalten	-Sanatorien	Verwaltungsgebäude	Heilpädagogische Anstalten	Psychotherapeutische -Krankenhäuser	(d.s. 308)	Heilstätten	-Sanatorien		Hochschulkliniken (ohne Polikliniken)	Rehabilitations- kranken Häuser		Hospiz	Rheumaklinken		Kaltwasserkuranstalten	Sanatorien		Militärkrankenhäuser	Schlafkuranstalten		Kinderkrankenhäuser Kliniken	Strahlenkliniken		Kneippkuranstalten	Tuberkulose- Heilstätten		Krankenanstalten	Krankenhäuser		Krankenhäuser	Sanatorien		Kuranstalten	Universitätskliniken		Kurhäuser	(ohne Polikliniken)		Kurheime	Urologische Kliniken			Wasserheilanstalten			Zahnkliniken
<u>Hierzu gehören:</u>		<u>Hierzu gehören nicht:</u>																																																																																															
Augenheilanstalten	Kurkliniken	Altenpflege- und																																																																																															
Augenkliniken	Kurkrankenhäuser	-krankenheime																																																																																															
Bettengebäude	Kurpensionen	(d.s. 130)																																																																																															
Bundeswehr- kranken Häuser	Neurochirurgische Kliniken	Einrichtungen zur Eingliederung und																																																																																															
Chirurgische Kliniken	Neurologische Kliniken	Pflege Behinderter																																																																																															
Diabetikerheime	Orthopädische Kliniken	(d.s. 120)																																																																																															
Entbindungsheime mit regelmäßiger ärzt- licher Behandlung	Pflegeanstalten	Ferien- und Erholungs- heime (d.s. 160)																																																																																															
Entziehungsanstalten	Privatheilstätten	Hochschulkliniken als																																																																																															
Fachkrankenhäuser- Heilstätten für Sucht- kranke	Privatkliniken	Polikliniken (d.s. 970)																																																																																															
Frauenkliniken	Privatsanatorien	Kurheime, -häuser und																																																																																															
Gefängniskrankenhäuser	Psychiatrische Kliniken	-pensionen als Hotels, Fremdenheime,																																																																																															
Geriatrische Kliniken	Psychiatrische und neurologische	medizinische Behand- lungsinstitute (d.s. 750,																																																																																															
Gynäkologische Kliniken	Krankenhäuser	970)																																																																																															
Hals-, Nasen- und Ohrenkliniken	Psychosomatische -Kliniken	Medizinische Behand- lungsinstitute,																																																																																															
Hautkliniken	-Krankenhäuser	Polikliniken (d.s. 970)																																																																																															
Heilanstalten	-Sanatorien	Verwaltungsgebäude																																																																																															
Heilpädagogische Anstalten	Psychotherapeutische -Krankenhäuser	(d.s. 308)																																																																																															
Heilstätten	-Sanatorien																																																																																																
Hochschulkliniken (ohne Polikliniken)	Rehabilitations- kranken Häuser																																																																																																
Hospiz	Rheumaklinken																																																																																																
Kaltwasserkuranstalten	Sanatorien																																																																																																
Militärkrankenhäuser	Schlafkuranstalten																																																																																																
Kinderkrankenhäuser Kliniken	Strahlenkliniken																																																																																																
Kneippkuranstalten	Tuberkulose- Heilstätten																																																																																																
Krankenanstalten	Krankenhäuser																																																																																																
Krankenhäuser	Sanatorien																																																																																																
Kuranstalten	Universitätskliniken																																																																																																
Kurhäuser	(ohne Polikliniken)																																																																																																
Kurheime	Urologische Kliniken																																																																																																
	Wasserheilanstalten																																																																																																
	Zahnkliniken																																																																																																

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																																	
120	Anstaltsgebäude für die Eingliederung und Pflege Behinderter	<p>Anstaltsgebäude für die Eingliederung Behinderter sind Nichtwohngebäude, in denen Behinderte anstaltsmäßig untergebracht, gepflegt und betreut werden. Sie tragen von der baulichen Anlage und Ausstattung her den besonderen Bedürfnissen der Behinderten Rechnung und sollen ihre Rehabilitation ermöglichen bzw. durch entsprechende Ausbildung die Voraussetzung für eine Rehabilitation schaffen.</p> <p>Anstaltsgebäude für die Pflege Behinderter dienen der umfassenden Betreuung und Versorgung pflegebedürftiger behinderter Menschen. Sie sind nach Bau, Ausstattung und Personalbesetzung darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der Behinderten mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten, sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes insbesondere durch aktivierende Pflege herbeizuführen.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Ausbildungsheime für Körperbehinderte</td> <td>Heime für Körperbehinderte</td> <td><u>Hierzu gehören nicht:</u></td> </tr> <tr> <td>Behindertenheime</td> <td>Heime von Unterrichtsanstalten für Behinderte</td> <td>Altenpflege- und -krankenheime (d.s.130)</td> </tr> <tr> <td>Beobachtungsheime</td> <td>Heime zur Eingliederung Behinderter</td> <td>Heilanstalten (d.s. 110)</td> </tr> <tr> <td>Blindenanstalten</td> <td>Heime zur Eingliederung geistig Behinderter</td> <td>Rehabilitationskrankenhäuser (d.s.110)</td> </tr> <tr> <td>Blindenheime</td> <td>Hirnverletztenheime</td> <td>Schulgebäude von Unterrichtsanstalten für Behinderte (d.s. 921)</td> </tr> <tr> <td>Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter</td> <td>Pflegeheime</td> <td>Wohnheime für Behinderte (d.s.Wohnbau)</td> </tr> <tr> <td>Einrichtungen zur Pflege Behinderter</td> <td>Sonderheime</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gehörlosenheime</td> <td>Sprachheilheime</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heime für Gehörlose</td> <td>Stifte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heime für Behinderte</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heime für geistig Behinderte</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ausbildungsheime für Körperbehinderte	Heime für Körperbehinderte	<u>Hierzu gehören nicht:</u>	Behindertenheime	Heime von Unterrichtsanstalten für Behinderte	Altenpflege- und -krankenheime (d.s.130)	Beobachtungsheime	Heime zur Eingliederung Behinderter	Heilanstalten (d.s. 110)	Blindenanstalten	Heime zur Eingliederung geistig Behinderter	Rehabilitationskrankenhäuser (d.s.110)	Blindenheime	Hirnverletztenheime	Schulgebäude von Unterrichtsanstalten für Behinderte (d.s. 921)	Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter	Pflegeheime	Wohnheime für Behinderte (d.s.Wohnbau)	Einrichtungen zur Pflege Behinderter	Sonderheime		Gehörlosenheime	Sprachheilheime		Heime für Gehörlose	Stifte		Heime für Behinderte			Heime für geistig Behinderte		
Ausbildungsheime für Körperbehinderte	Heime für Körperbehinderte	<u>Hierzu gehören nicht:</u>																																	
Behindertenheime	Heime von Unterrichtsanstalten für Behinderte	Altenpflege- und -krankenheime (d.s.130)																																	
Beobachtungsheime	Heime zur Eingliederung Behinderter	Heilanstalten (d.s. 110)																																	
Blindenanstalten	Heime zur Eingliederung geistig Behinderter	Rehabilitationskrankenhäuser (d.s.110)																																	
Blindenheime	Hirnverletztenheime	Schulgebäude von Unterrichtsanstalten für Behinderte (d.s. 921)																																	
Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter	Pflegeheime	Wohnheime für Behinderte (d.s.Wohnbau)																																	
Einrichtungen zur Pflege Behinderter	Sonderheime																																		
Gehörlosenheime	Sprachheilheime																																		
Heime für Gehörlose	Stifte																																		
Heime für Behinderte																																			
Heime für geistig Behinderte																																			
130	Altenpflegeheime und Altenkrankenheime	<p>Altenpflege- und Altenkrankenheime sind Anstaltsgebäude, die der umfassenden Betreuung und Versorgung chronisch kranker und pflegebedürftiger alter Menschen dienen. Sie sind nach Bau, Ausstattung und Personalbesetzung darauf ausgerichtet, verbliebene Kräfte der alten Menschen mit ärztlicher Hilfe zu üben und zu erhalten sowie eine Besserung des Allgemeinzustandes insbesondere durch aktivierende Pflege herbeizuführen.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Altenkrankenheime</td> <td>Frauenstifte</td> <td><u>Hierzu gehören nicht:</u></td> </tr> <tr> <td>Bruderhäuser</td> <td>Hospize</td> <td>Altenheime</td> </tr> <tr> <td>Damenheime</td> <td>Kurzzeitpflegegebäude</td> <td>Altenwohnheime (d.s. Wohnbau)</td> </tr> <tr> <td>Damenstifte</td> <td>Pflegeheime</td> <td>Geriatrische Kliniken und Altenkrankenheime (d.s. 110)</td> </tr> <tr> <td>Diakonenhäuser</td> <td>Rentnerheime</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diakonissenanstalten</td> <td>Schwesternhäuser</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diakonissenhäuser</td> <td>Schwesternheime</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einrichtungen zur Pflege alter Menschen</td> <td>Spitäler</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feierabendhäuser</td> <td>Stifte</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Feierabendheime</td> <td>Versorgungsheime</td> <td></td> </tr> </table>	Altenkrankenheime	Frauenstifte	<u>Hierzu gehören nicht:</u>	Bruderhäuser	Hospize	Altenheime	Damenheime	Kurzzeitpflegegebäude	Altenwohnheime (d.s. Wohnbau)	Damenstifte	Pflegeheime	Geriatrische Kliniken und Altenkrankenheime (d.s. 110)	Diakonenhäuser	Rentnerheime		Diakonissenanstalten	Schwesternhäuser		Diakonissenhäuser	Schwesternheime		Einrichtungen zur Pflege alter Menschen	Spitäler		Feierabendhäuser	Stifte		Feierabendheime	Versorgungsheime				
Altenkrankenheime	Frauenstifte	<u>Hierzu gehören nicht:</u>																																	
Bruderhäuser	Hospize	Altenheime																																	
Damenheime	Kurzzeitpflegegebäude	Altenwohnheime (d.s. Wohnbau)																																	
Damenstifte	Pflegeheime	Geriatrische Kliniken und Altenkrankenheime (d.s. 110)																																	
Diakonenhäuser	Rentnerheime																																		
Diakonissenanstalten	Schwesternhäuser																																		
Diakonissenhäuser	Schwesternheime																																		
Einrichtungen zur Pflege alter Menschen	Spitäler																																		
Feierabendhäuser	Stifte																																		
Feierabendheime	Versorgungsheime																																		

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
140	Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, a.n.g. (ohne Wohn-, Erziehungs-, Ferien- und Erholungsheime)	<p>Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche sind Anstaltsgebäude, in denen bei Aufnahme gesunde Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die entweder elternlos sind oder in der Regel längere Zeit von ihren Eltern getrennt leben, über Tag und Nacht beherbergt, gepflegt, betreut und erzogen werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>            Beobachtungsheime für Kinder und Jugendliche            Heime der Kurzzeitunterbringung für Kinder und Jugendliche            Kinderdörfer            Kinderheime</p> <p>Kleinstkinderheime            Säuglingsheime            Schifferkinderheime            Sonderheime für Kinder und Jugendliche            Stifte</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>            Erziehungsheime (d.s. 150)            Ferien- und Erholungsheime für Kinder und Jugendliche (d.s. 160)            Jugendwohnheime            Kinderkrankenhäuser (d.s. 110)            Wohnheime für Schüler            Wohnheime von Unterrichtsanstalten (d.s. 170)</p>
150	Erziehungsheime	<p>Erziehungsheime sind Anstaltsgebäude, in denen überwiegend Minderjährige im Rahmen der Freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung beherbergt, gepflegt, betreut und erzogen werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>            Erziehungsheime</p>
160	Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime	<p>Müttergenesungsheime sind Anstaltsgebäude, in denen Mütter im allgemeinen für kürzere Zeit <u>mit dem Ziel beherbergt und gepflegt werden</u>, sich zu erholen, Gesundheitsschäden zu beheben oder zu lindern und/oder um ihnen durch Beratung und Aufklärung bei der Bewältigung ihrer besonderen Probleme zu helfen.</p> <p>Ferien- und Erholungsheime sind Anstaltsgebäude, in denen <u>bestimmte</u> Personen während der Ferien- und Erholungszeit beherbergt und gepflegt werden. In Ferien- und Erholungsheimen werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben. Hierzu zählen nicht Heime, in denen Personen vorübergehend während der Teilnahme an Bildungsmaßnahmen beherbergt und gepflegt werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>            Altenerholungsheime            Erholungsheime            Erholungsheime für Mütter            Erholungslager            Familienferienheime            Ferienheime            Ferienhäuser zur Beherbergung            Gastehäuser            Genesungsheime            Genesungs- und Erholungsheime für Mütter            Hütten            Jugenderholungsheime            Jugendferienheime</p> <p>Jugenderholungslager            Jugendherbergen            Kindererholungsheime            Kinderferienheime            Kreisjugendheime            Kreisjugendlager            Kuranstalten            Kuranstalten für Mütter/Väter            Kurheime            Kurheime für Mütter/Väter            Müttererholungsheime            Müttergenesungsheime            Mütterheime            Wanderheime</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>            Hotels, Gasthöfe,            Fremdenheime,            Pensionen (d.s. 750)            Sanatorien, Heilanstalten u. a., Krankenhäuser (d.s. 110)</p>



Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
170	Heime von Unterrichtsanstalten (ohne solche für Behinderte)	<p>Heime von Unterrichtsanstalten sind zur Unterbringung von Lernenden einer bestimmten Unterrichtsanstalt bestimmt. Sie sind der Unterrichtsanstalt unmittelbar angeschlossen.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>  Heime von  - allgemeinbildenden Schulen  - berufsbildenden Schulen  - betrieblichen Fortbildungsstätten  - Klosterschulen</p> <p>- sonstigen Ausbildungsstätten  Internatsgebäude  Konvikte  Schülerheime  Stifte</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Heime von Unterrichtsanstalten für Behinderte (d.s. 120)  Internatsschulgebäude (d.s. 921 - 929)  Wohnheime für Auszubildende und Schüler (Wohnbau)</p>
181	<u>Kasernen- und Bereitschaftsgebäude</u> Kasernen- und Bereitschaftsgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)	<p>Kasernen sind Anstaltsgebäude, in denen Angehörige der Dienste der Sicherheit und Ordnung in der Regel für eine begrenzte Zeitdauer untergebracht werden. Hierzu gehören auch Bereitschaftsgebäude.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>  Kasernen  Bereitschaftsgebäude</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Dienstwohngebäude  Kasernen als:  Gebäude der Nachrichtenübermittlung (d.s. 748)  Kantinegebäude (d.s. 770)  Kfz-Unterstellhallen (d.s. 741)  Schulgebäude (d.s. 921 - 929)  Sportgebäude (d.s. 981 - 989)  Verwaltungsgebäude (d.s. 308 - 395)  Warenlagergebäude (d.s. 731 - 737)  Werkstattgebäude (d.s. 711 - 719)  Lazarettgebäude (d.s. 110)</p>
185	Sonstige Kasernen- und Bereitschaftsgebäude der Streitkräfte  <u>Sonstige Anstaltsgebäude</u>	<p><u>Hierzu gehören</u>  Kasernen- und Bereitschaftsgebäude der Streitkräfte (auch ehemalige NVA)</p>
191	Klöster	<p>Klöster sind Anstaltsgebäude, in denen Angehörige konfessioneller Orden untergebracht und gepflegt werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>  Abteien  Exerzitienhäuser  Klöster</p> <p>Missionshäuser  Ordenshäuser</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Kirchen, Kapellen u. ä.  Kultgebäude (d.s. 960)  Klosterschulgebäude (d.s. 921 - 929)  Landwirtschaftliche Betriebsgebäude (d.s. 500)  Wäschereigebäude (d.s. 795)  Wohnheime von Klosterschulen (d.s. 170)</p>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
195	Straf- und Verwahranstaltsgebäude	<p>Straf- und Verwahranstaltsgebäude sind Anstaltsgebäude der Justizverwaltung, in denen mit bestimmten Sicherungsvorkehrungen Verurteilte oder Untersuchungshäftlinge untergebracht und verpflegt werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <p>Aufnahmeanstaltsgebäude  Fliedner-Häuser  Frauenstrafanstaltsgebäude  Gefängnisse  Gefangenenlager (als Anstaltsgebäude)  Gerichtsgefängnisse  Haftanstaltsgebäude  Jugendlager (als Anstaltsgebäude)  Jugendstrafanstaltsgebäude</p> <p>Lager für junge Gefangene (als Anstaltsgebäude)  Männergefängnisse  Schubgefängnisse  Sicherungsverwahranstaltsgebäude  Strafvollzugsanstaltsgebäude  Übergangsstrafanstaltsgebäude  Untersuchungsgefängnisse  Verwahranstaltsgebäude  Vollzugsanstaltsgebäude</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Erziehungsheime (d.s. 150)  Gefängniskrankenhäuser (d.s. 110)  Sportgebäude (d.s. 981 - 989)  Verwaltungsgebäude (d.s. 308, 395)  Wäschereigebäude (d.s. 795)  Werkstattgebäude (d.s. 711 - 719)</p>
	<b>Büro- und Verwaltungsgebäude</b>	<p>Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungsräume enthalten.</p>
308	Büro- und Verwaltungsgebäude (außer 395)	<p><u>Hierzu gehören:</u></p> <p>Amtsgebäude  Amtsgerichtsgebäude  Bankgebäude  Bauamtsgebäude  Behördengebäude  Bundesgerichtshofgebäude  Bundestagsgebäude  Bürogebäude (auch für Bundeswehr und Hilfsorganisationen, auch ehemalige NVA)  Direktionsgebäude  Finanzgerichtsgebäude  Gewerkschaftsgebäude  Hafenamtsgebäude  Institutsgebäude  Justizverwaltungsgebäude  Landtagsgebäude</p> <p>Landgerichtsgebäude  Ministeriumsgebäude  Parlamentsgebäude  Parteigebäude  Postamtsgebäude  Präsidiumsgebäude  Rathäuser  Rechtsanwaltspraxisgebäude  Regierungsgebäude  Studentenwerksgebäude  Verfassungsgerichtsgebäude  Verlagsgebäude  Verwaltungsgebäude (auch für Bundeswehr und Hilfsorganisationen, auch ehemalige NVA)  Verwaltungsgerichtsgebäude</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude (d.s. 500)  Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (d.s. 711 - 795)  Verkehrsgebäude der Deutschen Bahn AG, der Postfolgeunternehmen und der Nachrichtenübermittlung (d.s. 742, 748)  Büro- und Verwaltungsgebäude (des Signierschlüssels 395)</p> <p><u>Nicht erfaßt werden:</u></p> <p>Bauleitungs-Büro-Container</p>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
395	Büro- und Verwaltungsgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei), (ohne Bundeswehr und Hilfsorganisationen)	<p><u>Hierzu gehören :</u>            Amtsgebäude            Behördengebäude            Direktionsgebäude            Feuerwehramtsgebäude            Kasernengebäude            Kriminalamtsgebäude            Luftschutzwarnamtsgebäude            Polizeiamtsgebäude</p> <p>Polizeipostengebäude            Polizeiwachen            Polizeipräsidiamsgebäude            Polizeireviergebäude            Zivilschutzgebäude            ( als Büro- und Verwaltungsgebäude)</p> <p><u>Hierzu gehören nicht :</u>            Büro- und Verwaltungsgebäude für die Bundeswehr und Hilfsorganisationen (d.s. 308)</p>
500	<b>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	<p>Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend gärtnerischen, land-, forst-, tier- und fischereiwirtschaftlichen Zwecken dienen, z. B. der Unterbringung von Vieh, Vorräten, Maschinen, Geräten, Vor- und Enderzeugnissen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Hierzu zählen auch landwirtschaftliche Betriebsgebäude mit Wohnungen.</p> <p><u>Hierzu gehören :</u>            Almhütten            Garagengebäude            Gärtnereigebäude            Geflügelhöfe            Getreidespeicher            Gewächshäuser            Hallen            Kellerei- und Kelteriegebäude von Winzern            Kleintierzuchtgebäude            Kühlhallen für Landwirte und Winzer</p> <p>Lagergebäude            Lagerhallen            Remisen            Scheunen            Silos            Stallgebäude            Tanklagergebäude            Warenlagergebäude            Winzergebäude</p> <p><u>Hierzu gehören nicht :</u>            Bauern- und Kleinsiedlungshäuser als Wohngebäude            Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)            Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten (d.s. 950)            Kühlhäuser, Getreidesilos u.ä. Warenlagergebäude, Ställe, Scheunen und Faßkeller für den Handel (d.s. 737)            Sägewerke, Mühlen u.ä. Gebäude von landwirtschaftlichen Nebenbetrieben (d.s. 719)            Pferdeställe für Reitvereine und Privatpersonen (d.s. 989)            Verkaufsgebäude (d.s. 728)</p> <p>Nicht erfaßt werden Schuppen u.a. behelfsmäßige Nichtwohnbauten, Türme u.a. freistehende selbständige Konstruktionen.</p>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen	
	<b>Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude</b>	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend für die Produktion, die Lagerung, die Verteilung und den Transport von Waren, die Beseitigung von Abfallstoffen, für den Personenverkehr, für die Nachrichtenübermittlung und die Bereitstellung von Dienstleistungen bestimmt sind. Hierzu zählen nicht Büro- und Verwaltungsgebäude.	
	<u>Fabrik- und Werkstattgebäude</u>	Fabrik- und Werkstattgebäude sind Nichtwohngebäude, die unmittelbar der Produktion und Verteilung von Energie und Wasser bzw. unmittelbar der Produktion bzw. Reparatur von Waren oder der Abfallbeseitigung dienen.	
711	Werkstattgebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes, (auch Bundespolizei), (ohne Bundeswehr und Hilfsorganisationen)	<u>Hierzu gehören:</u> Hallen Kasernen Reparaturwerkstattgebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Werkstattgebäude Warenlagergebäude (d.s. 734) Werkstattgebäude der Bundeswehr und der Hilfsorganisationen (d.s. 719)
712	Gebäude der Energiegewinnung und -verteilung	<u>Hierzu gehören:</u> Atomkraftwerksgebäude Braun- und Steinkohlenkraftwerksgebäude Elektrizitätswerksgebäude Gaswerksgebäude Heizungsgebäude Heizwerksgebäude Kesselanlagen als Gebäude Maschinenhäuser Ölkraftwerksgebäude Pumpenhäuser Schalthäuser	Speicherkraftwerksgebäude Transformatorhäuser Turbinenhäuser Überlandzentralen Umformerstationen als Gebäude Umspannwerke als Gebäude Wasserkraftwerksgebäude Zentralfernheizungsgebäude  <u>Hierzu gehören nicht:</u> Warenlagergebäude (d.s. 731, 737) Nicht erfaßt werden Schacht- und Stollenbauten des Bergbaus
713	Gebäude der Wassergewinnung und -verteilung	<u>Hierzu gehören:</u> Brunnengebäude Hochbehälter Maschinenhäuser	Pumpenhäuser Wasserwerksgebäude
714	Gebäude der Abwasserbeseitigung	<u>Hierzu gehören:</u> Abwasserbeseitigungsgebäude Filtergebäude für Schwimmbädern und -bäder	Kläranlagen als Gebäude Klärwerke als Gebäude Unwälzanlagen als Gebäude

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen		
715	Gebäude der Abfallbeseitigung	<u>Hierzu gehören:</u> Abdeckereigebäude Abfallbeseitigungs-, zerkleinerungs-, und verwertungsanlagen Abfallsortieranlagen als Gebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Wertstoffhallen (d.s. 737)	
717	Schlachthöfe und -häuser	Schlachthöfe und -häuser sind Nichtwohngebäude, in denen Tiere gegen Entgelt getötet, ausgenommen und zerlegt werden. . <u>Hierzu gehören:</u> Hallen Schlachthäuser Schlachthöfe	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Viehhöfe als Schlachthäuser Fleischverarbeitungsbetriebe (d.s. 719)	
719	Sonstige Fabrik- und Werkstattgebäude	<u>Hierzu gehören:</u> Autoreparaturwerkstätten Bäckerei Brauereigebäude Brennereigebäude Fabrikgebäude auch von landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieben Förderbrücken als Gebäude Kellerei- und Kelteriegebäude (nicht von Winzern) Kesselanlagen als Gebäude Kfz-Werkstatt Kranhallen Küchengebäude Laboratoriumsgebäude Fischverarbeitungsgebäude Fleischverarbeitungsgebäude Großküchengebäude Hallen Industrieöfen als Gebäude Kasernen (auch ehemalige NVA)	Nebenbetriebsgebäude der Landwirtschaft Raffinerien als Gebäude Reparaturwerkstattgebäude Ringöfen als Gebäude Lehrwerkstattgebäude Maschinenhäuser Meiereigebäude Metzgereien (produzierend) Modehäuser (produzierend) Molkereigebäude Montagehallen Mühlengebäude Schmelzöfen als Gebäude Trocknungsanlagen als Gebäude Werkshallen Werkstattgebäude (auch von landwirtschaftlichen Nebenerwerbsbetrieben) Werkstätten von Gewerbeschulen Werkstattgebäude für Behinderte	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Landwirtschaftliche Betriebsteile (d.s. 500) Modehäuser (als Handelsgebäude) (d.s. 729) Schlachthöfe und -häuser (d.s. 729) Werkstattgebäude für Behinderte als Anstaltsgebäude (d.s. 120) Metzgereien (Einzelhandel) (d.s. 728)

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen	
	<u>Handelsgebäude</u>	Handelsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen primär Waren ausgestellt und/oder verkauft werden.	
721	Markt- und Messehallen	Markt- und Messehallen sind Handelsgebäude, die von Kommunen oder Messegesellschaften für die Abhaltung von Messen oder Märkten zur Verfügung gestellt werden.	
		<u>Hierzu gehören:</u> Ausstellungshallen Auktionshallen Fischversteigerungshallen Markthallen	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Markthäuser Messehallen Messehäuser Versteigerungshäuser Mehrzweckhallen (d.s. 950)
728	Einzelhandelsgebäude	<u>Hierzu gehören:</u> Apotheke Ausstellungshallen Autohaus Bestattungsinstitute Einkaufszentren Gartenmärkte Heimwerkermärkte Kaufhäuser Kiosk (nicht Bagatellbau) Ladengeschäftsgebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Modehäuser Möbelhäuser Selbstbedienungsgebäude Supermarktgebäude Tankstellengebäude Verkaufshallen Warenhäuser Autowashgebäude (d.s. 795) Modehäuser (als Fabrik- und Werkstattgebäude) (d.s. 719) Warenlagergebäude (d.s. 737) Werkstattgebäude (d.s. 719)  <u>Nicht erfaßt werden</u> Kioske (behelfsmäßige Nichtwohnbauten)
729	Andere Handelsgebäude	<u>Hierzu gehören:</u> Ausstellungshallen Baumarkthallen Einkaufszentralen Modehäuser Musterhäuser	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Möbelhäuser Selbstbedienungsgebäude Verkaufshallen Warenlagergebäude (d.s. 737)
	<u>Warenlagergebäude</u>	Warenlagergebäude sind Nichtwohngebäude, die für die Lagerung von Waren aller Art bestimmt sind.	
731	Warenlagergebäude für die öffentliche Nahrungsmittelvorsorge	<u>Hierzu gehören:</u> Getreidesilos und -speicher Güterhallen Kühlhäuser	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Lagergebäude Lagerhäuser Lagerhallen Handelsgebäude (d.s. 721 - 729) Landwirtschaftliche Warenlagergebäude (d.s. 500)
734	Warenlagergebäude der Polizei, des Bundesgrenz-Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)	<u>Hierzu gehören:</u> Güterhallen Kasernen als Warenlagergebäude Kraftstofflager als Gebäude	Lagergebäude Lagerhäuser Treibstofflager als Gebäude Warenlagergebäude

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen		
737	Andere Warenlagergebäude	<u>Hierzu gehören:</u> Bauhof (städtisch) Betriebstankstellen Frachtguthallen Flughafenlagergebäude Getreidesilos Getreidespeicher Güterhallen Hafenlagergebäude Hofüberdachungen Kasernen als Warenlagergebäude (auch ehemalige NVA) Kraftstofflager als Gebäude Kühlhäuser Lagergebäude	Lagerhäuser Lagerhallen (auch von Winzer-genossenschaften) Logistikzentren Milchsammelstellen Möbelhäuser Speditionen Streuguthallen Treibstofflager als Gebäude Türme als Warenlagergebäude Versandhäuser Warenlagergebäude, (unterirdisch)	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Handelsgebäude (d.s. 729) Landwirtschaftliche Warenlagergebäude (d.s. 500)
	<u>Verkehrsgebäude</u>	Verkehrsgebäude sind Nichtwohngebäude, die dem Güter- und Personenverkehr und der Nachrichtenübermittlung dienen. Hierzu zählen auch die Gebäude, die der Unterstellung von Fahrzeugen dienen (=Garagengebäude).		
741	Garagengebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (auch Bundespolizei)	<u>Hierzu gehören:</u> Garagengebäude Feuerwehrhäuser Feuerwehrgerätehäuser Kasernen als KFZ-Unterstellhallen	Kraftwagenunterstellhallen Tiefgaragen	
742	Garagengebäude der Deutschen Bahn AG und der Postfolgeunternehmen	<u>Hierzu gehören:</u> Garagengebäude Kraftwagenunterstellhallen	Tiefgaragen	
743	Andere Garagengebäude	<u>Hierzu gehören:</u> Autogaragen Autohochhäuser Autosilos Garagengebäude (auch für Rettungsdienste) Hallen als Garagengebäude	Kraftfahrzeugunterstellhallen ( auch Militär und ehemalige NVA) Parkhäuser Parkpaletten Silos für Autos Tiefgaragen	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Garagengebäude als landwirtschaftliche Betriebsgebäude (d.s. 500) Garagengebäude der Polizei, des Bundesgrenz-, Feuer- und zivilen Bevölkerungsschutzes (d.s. 741) Garagengebäude der Deutschen Bahn AG und der Postfolgeunternehmen (d.s. 742) Rettungsstationen und -wachen von Hilfsorganisationen (d.s. 970)

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen		
748	Sonstige Verkehrsgebäude und Nachrichtenübermittlung	<u>Hierzu gehören:</u> Autobusbahnhofsgebäude Bahnhofsempfangsgebäude Bahnhofshallen Bergstationen von Sesselliften u.ä. Blockstellengebäude Briefverteilzentrum Bushaltestellengebäude Empfangsgebäude des Luftverkehrs des Straßenverkehrs des Schienenverkehrs der Schifffahrt Fahrradabstellhallen Fernsehsendehäuser Fernsehtürme (als Gebäude) Fernsprechvermittlungsgebäude	Fernsprechzentralen Flugzeughallen Hallen Hangars Kontrolltürme Leuchttürme (als Gebäude) Lokomotivhallen Ortsvermittlungsstellen Rundfunksendehäuser Rundfunktürme (als Gebäude) Stationsgebäude Stellwerksgebäude Talstationen von Sesselliften u. ä. Taxizentralen Telefonhäuschen Waggonhallen Unterirdische Verkehrsgebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308) Postamtsgebäude (d.s. 308)
750	Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen	<u>Hierzu gehören:</u> Autobahnhotels Autobahnrasthäuser Beherbergungsstätten Berghütten Bungalow-Hotels Chalets Dependancen Fremdenheime Fremdenpensionen Gasthäuser Gasthöfe Gaststätten Gastwirtschaften	Herbergen Hotels Hotelpensionen Hütten Kurhotels Kurheime Kurpensionen Motels Pensionen Rasthäuser Skihütten Naturfreundehäuser	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Ferien- und Wochenendhäuser Ferien- und Erholungsheime (d.s. 160) Gaststättengebäude ohne Beherbergung (d.s. 770) Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege (d.s. 970) Müttergenesungsheime (d.s. 160) Sanatorien (d.s. 110)



Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																																							
770	Gaststättengebäude ohne Beherbergung, Kantinegebäude	<p>Gaststättengebäude ohne Beherbergung sind Nichtwohngebäude, in denen primär Speisen und Getränke an jedermann ausgegeben werden. Eine Möglichkeit zur Übernachtung für die Gäste besteht in ihnen nicht. Kantinegebäude sind Nichtwohngebäude, in denen primär Speisen und Getränke an bestimmte Personen ausgegeben werden.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Autobahnrasthäuser</td> <td>Kasinogebäude</td> </tr> <tr> <td>Bars</td> <td>Mensagebäude</td> </tr> <tr> <td>Bewirtschaftungsstätten- gebäude</td> <td>Milchbars</td> </tr> <tr> <td>Berghütten</td> <td>Milchhallen</td> </tr> <tr> <td>Bordelle</td> <td>Nightclubs</td> </tr> <tr> <td>Cafehäuser</td> <td>Offiziersheime</td> </tr> <tr> <td>Clubhäuser</td> <td>Rasthäuser</td> </tr> <tr> <td>Clubheime</td> <td>Raststätten</td> </tr> <tr> <td>Discotheken/Discos</td> <td>Restaurants</td> </tr> <tr> <td>Eisdielengebäude</td> <td>Skihütten</td> </tr> <tr> <td>Gasthäuser</td> <td>Strandbadegebäude</td> </tr> <tr> <td>Gasthöfe</td> <td>als Restaurations- und</td> </tr> <tr> <td>Gaststätten</td> <td>Aufenthaltsgebäude</td> </tr> <tr> <td>Gastwirtschaften</td> <td>Tanzgebäude</td> </tr> <tr> <td>Hütten</td> <td>Trinkhallengebäude</td> </tr> <tr> <td>Imbisshallen</td> <td>Unteroffiziersheime</td> </tr> <tr> <td>Kaffeehäuser</td> <td>Vereinsgebäude</td> </tr> <tr> <td>Kantinegebäude</td> <td>Wirtschaftsgebäude</td> </tr> <tr> <td>Kasernengebäude (Küchen)</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Filmtheater, Spielbanken u. ä. Gebäude für Unterhaltungszwecke (d.s. 791) Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen (d.s. 750)</p> <p><u>Nicht erfasst werden</u> Imbisshallen als behelf- mäßige Nichtwohn- bauten</p>		Autobahnrasthäuser	Kasinogebäude	Bars	Mensagebäude	Bewirtschaftungsstätten- gebäude	Milchbars	Berghütten	Milchhallen	Bordelle	Nightclubs	Cafehäuser	Offiziersheime	Clubhäuser	Rasthäuser	Clubheime	Raststätten	Discotheken/Discos	Restaurants	Eisdielengebäude	Skihütten	Gasthäuser	Strandbadegebäude	Gasthöfe	als Restaurations- und	Gaststätten	Aufenthaltsgebäude	Gastwirtschaften	Tanzgebäude	Hütten	Trinkhallengebäude	Imbisshallen	Unteroffiziersheime	Kaffeehäuser	Vereinsgebäude	Kantinegebäude	Wirtschaftsgebäude	Kasernengebäude (Küchen)	
Autobahnrasthäuser	Kasinogebäude																																								
Bars	Mensagebäude																																								
Bewirtschaftungsstätten- gebäude	Milchbars																																								
Berghütten	Milchhallen																																								
Bordelle	Nightclubs																																								
Cafehäuser	Offiziersheime																																								
Clubhäuser	Rasthäuser																																								
Clubheime	Raststätten																																								
Discotheken/Discos	Restaurants																																								
Eisdielengebäude	Skihütten																																								
Gasthäuser	Strandbadegebäude																																								
Gasthöfe	als Restaurations- und																																								
Gaststätten	Aufenthaltsgebäude																																								
Gastwirtschaften	Tanzgebäude																																								
Hütten	Trinkhallengebäude																																								
Imbisshallen	Unteroffiziersheime																																								
Kaffeehäuser	Vereinsgebäude																																								
Kantinegebäude	Wirtschaftsgebäude																																								
Kasernengebäude (Küchen)																																									
791	Filmtheater, Spielbanken und sonstigen Gebäude für Unterhaltungszwecke, a.n.g.	<p>Filmtheater, Spielbanken u.ä. sind Betriebsgebäude, in denen Besuchern aus kommerziellen Gründen die Möglichkeit gegeben wird, sich durch Darbietungen oder durch die Nutzung von Spielautomaten u.ä. zu vergnügen. Die Ausgabe von Speisen und Getränken ist nicht der Hauptzweck.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Filmtheatergebäude</td> <td>Unterhaltungsgebäude (nicht Tanzgebäude)</td> </tr> <tr> <td>Kasinogebäude als Spielbanken</td> <td>Variétégebäude</td> </tr> <tr> <td>Kinogebäude</td> <td>Vergnügungsgebäude (nicht Tanzgebäude)</td> </tr> <tr> <td>Lichtspielhäuser</td> <td>Vergnügungspark- gebäude</td> </tr> <tr> <td>Lichtspieltheater</td> <td>Wettgebäude</td> </tr> <tr> <td>Spielbankgebäude</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Spialsalongebäude</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Freizeit- und Gemein- schaftshäuser (d.s. 991 - 998) Tanzgebäude, Cafe- häuser u.ä., Gast- stättengebäude ohne Beherbergung (d.s. 770) Kleinkunstgebäude (d.s. 950)</p>		Filmtheatergebäude	Unterhaltungsgebäude (nicht Tanzgebäude)	Kasinogebäude als Spielbanken	Variétégebäude	Kinogebäude	Vergnügungsgebäude (nicht Tanzgebäude)	Lichtspielhäuser	Vergnügungspark- gebäude	Lichtspieltheater	Wettgebäude	Spielbankgebäude		Spialsalongebäude																									
Filmtheatergebäude	Unterhaltungsgebäude (nicht Tanzgebäude)																																								
Kasinogebäude als Spielbanken	Variétégebäude																																								
Kinogebäude	Vergnügungsgebäude (nicht Tanzgebäude)																																								
Lichtspielhäuser	Vergnügungspark- gebäude																																								
Lichtspieltheater	Wettgebäude																																								
Spielbankgebäude																																									
Spialsalongebäude																																									

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																														
795	<p>Sonstige nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude a.n.g. (ohne Schulgebäude, ohne humanmedizinische Behandlungsinstitute, ohne Gebäude für Forschungszwecke)</p> <p><b>Sonstige Nichtwohngebäude</b></p>	<p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Ateliergebäude für Filmherstellung und Fotozwecke</td> <td>Leihhäuser</td> <td><u>Hierzu gehören nicht:</u></td> </tr> <tr> <td>Autowaschgebäude und -hallen</td> <td>Pfandleihhäuser</td> <td>Gebäude für Forschungszwecke (d.s. 940)</td> </tr> <tr> <td>Filmateliergebäude</td> <td>Reinigungsanstaltsgebäude</td> <td>Medizinische Behandlungsinstitute (d.s. 970)</td> </tr> <tr> <td>Filmkopieranstaltsgebäude</td> <td>Tierklinikgebäude</td> <td>Küchengebäude (d.s. 719)</td> </tr> <tr> <td>Fotoateliergebäude</td> <td>Tierarztpraxisgebäude</td> <td>Mehrzweckhallen (d.s. 950)</td> </tr> <tr> <td>Friseursalon</td> <td>Tonstudiogebäude</td> <td>Schulgebäude (d.s. 921 - 929)</td> </tr> <tr> <td>Fußpflegesalon</td> <td>TÜV-Gebäude</td> <td>Tierhaltungsgebäude (d.s. 500)</td> </tr> <tr> <td>Gemeindebackhäuser</td> <td>Wäschereigebäude</td> <td>Zoologische Tierhaltungsgebäude (d.s. 950)</td> </tr> <tr> <td>Kosmetiksalon/-studio</td> <td>Waschhäuser</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Waschküchengebäude</td> <td></td> </tr> </table>	Ateliergebäude für Filmherstellung und Fotozwecke	Leihhäuser	<u>Hierzu gehören nicht:</u>	Autowaschgebäude und -hallen	Pfandleihhäuser	Gebäude für Forschungszwecke (d.s. 940)	Filmateliergebäude	Reinigungsanstaltsgebäude	Medizinische Behandlungsinstitute (d.s. 970)	Filmkopieranstaltsgebäude	Tierklinikgebäude	Küchengebäude (d.s. 719)	Fotoateliergebäude	Tierarztpraxisgebäude	Mehrzweckhallen (d.s. 950)	Friseursalon	Tonstudiogebäude	Schulgebäude (d.s. 921 - 929)	Fußpflegesalon	TÜV-Gebäude	Tierhaltungsgebäude (d.s. 500)	Gemeindebackhäuser	Wäschereigebäude	Zoologische Tierhaltungsgebäude (d.s. 950)	Kosmetiksalon/-studio	Waschhäuser			Waschküchengebäude	
Ateliergebäude für Filmherstellung und Fotozwecke	Leihhäuser	<u>Hierzu gehören nicht:</u>																														
Autowaschgebäude und -hallen	Pfandleihhäuser	Gebäude für Forschungszwecke (d.s. 940)																														
Filmateliergebäude	Reinigungsanstaltsgebäude	Medizinische Behandlungsinstitute (d.s. 970)																														
Filmkopieranstaltsgebäude	Tierklinikgebäude	Küchengebäude (d.s. 719)																														
Fotoateliergebäude	Tierarztpraxisgebäude	Mehrzweckhallen (d.s. 950)																														
Friseursalon	Tonstudiogebäude	Schulgebäude (d.s. 921 - 929)																														
Fußpflegesalon	TÜV-Gebäude	Tierhaltungsgebäude (d.s. 500)																														
Gemeindebackhäuser	Wäschereigebäude	Zoologische Tierhaltungsgebäude (d.s. 950)																														
Kosmetiksalon/-studio	Waschhäuser																															
	Waschküchengebäude																															
910	Kindertagesstätten	<p><u>Kinderkrippengebäude</u> sind Nichtwohngebäude, in denen Kinder von 1/4 bis unter 3 Jahren ganztägig - während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit - oder für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden.</p> <p><u>Kindergartengebäude</u> sind Nichtwohngebäude, in denen Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt ganztägig - während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit - oder für einen Teil des Tages regelmäßig betreut werden.</p> <p><u>Kinderhortgebäude</u> sind Nichtwohngebäude, in denen Kinder, die eine Schule besuchen, vor und/oder nach der Schulzeit regelmäßig - während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit - betreut werden.</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Hierzu gehören :</u></td> <td></td> <td><u>Hierzu gehören nicht :</u></td> </tr> <tr> <td>Kindergärten</td> <td>Sonderkindergärten</td> <td>Säuglings- und</td> </tr> <tr> <td>Kinderhorte</td> <td>Sonderkinderhorte</td> <td>Kinderheime (d.s. 140)</td> </tr> <tr> <td>Kinderkrippengebäude</td> <td></td> <td>Schul- und Sonderschul-</td> </tr> <tr> <td>Krabbelstuben</td> <td></td> <td>kindergärten (d.s. 921)</td> </tr> </table>	<u>Hierzu gehören :</u>		<u>Hierzu gehören nicht :</u>	Kindergärten	Sonderkindergärten	Säuglings- und	Kinderhorte	Sonderkinderhorte	Kinderheime (d.s. 140)	Kinderkrippengebäude		Schul- und Sonderschul-	Krabbelstuben		kindergärten (d.s. 921)															
<u>Hierzu gehören :</u>		<u>Hierzu gehören nicht :</u>																														
Kindergärten	Sonderkindergärten	Säuglings- und																														
Kinderhorte	Sonderkinderhorte	Kinderheime (d.s. 140)																														
Kinderkrippengebäude		Schul- und Sonderschul-																														
Krabbelstuben		kindergärten (d.s. 921)																														

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
921	<u>Schulgebäude</u>  Schulgebäude von allgemeinbildenden Schulen	<p>Schulgebäude für allgemeinbildende Schulen sind Nichtwohngebäude, in denen Lernende der <u>Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), der Realschulen, der Gymnasien und der Sonderschulen</u> unterrichtet werden. Schulgebäude von kombinierten allgemein- und berufsbildenden Schulen zählen <u>nicht</u> hierzu.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abendgymnasien</li> <li>Abendrealschulen</li> <li>Allgemeinbildende Schulen</li> <li>Alumnatschulen</li> <li>Anstaltsschulen (allgemeinbildend)</li> <li>Aufbaugymnasien</li> <li>Aufbauschulen</li> <li>Beobachtungsschulen</li> <li>Blindenleseschulen</li> <li>Blindenschulen</li> <li>Mädchengymnasien</li> <li>Gehörlosenschulen</li> <li>Gesamtschulen</li> <li>Grundschulen</li> <li>Gymnasien</li> <li>Hauptschulen</li> <li>Internatsschulen</li> <li>Kollegs (allgemeinbildend)</li> <li>Konvikte (allgemeinbildend)</li> <li>Landschulheime (allgemeinbildend)</li> <li>Mittelpunktschulen</li> <li>Oberschulen (Gymnasien)</li> <li>Ordensschulen (allgemeinbildend)</li> <li>Orientierungsstufen</li> </ul> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)</li> <li>Schulgebäude von berufsbildenden Schulen (d.s. 924)</li> <li>Schulgebäude von kombinierten allgemein- und berufsbildenden Schulen (d.s. 927)</li> <li>Sportgebäude (d.s.981 - 989)</li> <li>Pensionate (allgemeinbildende Schulen)</li> <li>Privatschulen (allgemeinbildend)</li> <li>Realschulen</li> <li>Schulen (allgemeinbildend)</li> <li>Schulen des Primärbereichs</li> <li>Schulen der Sekundarstufe 1</li> <li>Schulen der Sekundarstufe 2 (allgemeinbildend)</li> <li>Schulkindergärten</li> <li>Schullandheime (Schulen)</li> <li>Schulzentren (allgemeinbildend)</li> <li>Schwerhörigenschulen</li> <li>Sehbehindertenschulen</li> <li>Sonderschulen (alle Behindertenarten)</li> <li>Sonderschulkindergärten</li> <li>Sprachheilschulen</li> <li>Volksschulen</li> <li>Vorklassen/Eingangsstufe</li> <li>Wirtschaftsgymnasien</li> <li>Wirtschaftsoberschulen (Gymnasien)</li> </ul>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
924	Schulgebäude von berufsbildenden Schulen	<p>Schulgebäude für berufsbildende Schulen sind Nichtwohngebäude, in denen Lernende auf das Berufs- und Arbeitsleben fachlich vorbereitet bzw. fachliche Kenntnisse vertieft und ergänzt werden. Schulgebäude von <u>kombinierten</u> allgemein- <u>und</u> berufsbildenden Schulen gehören <u>nicht</u> hierzu.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <p>Anstaltsschulen (berufsbildend)  Ballettschulen (berufsbildend)  Bauschulen  Beamtenfachschulen  Bergschulen  Berufliche Gymnasien  Berufsakademien  Berufsaufbausschulen  Berufsbildende Schulen  Berufsfachschulen  Berufsgrundbildungsjahr  Berufskollegs  Berufsoberschulen  Berufsschulen  Berufssonderschulen  Bibliothekarsschulen  Büchereischulen  Chemieschulen  Diätassistentinnen-schulen  Diätschulen  Dolmetscherschulen  Fachakademien  Fachgymnasien (berufsbildend)  Fachoberschulen  Fachschulen  Fachschulen für ländliche Hauswirtschaft  Fachschulen des Gesundheitswesens  Fachschulen für Garten- und Obstbau  Fachschulen für Jugendleiter  Fachschulen für Kindergärtnerinnen  Fachschulen für Sozialpflegeberufe  Fachschulen für technische Sonderfachkräfte  Fachschulen für Verkehr  Fachschulen für Verwaltung  Fachschulen für Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr  Fachschulen für Weinbau</p> <p>Fachschulen für Wein- und Obstbau  Fachschulen für Wirtschaft  Fahrschulen (Kraftfahrschulen)  Fischereischulen  Forstschulen  Frauenfachschulen  Gartenbausschulen  Genossenschaftsschulen  Gesangschulen (berufsbildend)  Gewerbliche Berufsfachschulen  Gewerbliche Fachschulen  Gewerbliche Fach- und Meisterschulen  Gewerbliche Meisterschulen  Gewerbliche Schulen  Gymnastikschulen  Handelslehranstalten  Handelsschulen  Haushaltungsschulen  Hauswirtschaftliche Schulen  Hebammenlehranstalten  Hebammenschulen  Heilgymnastikschulen  Heilpädagogische Seminare  Heiltherapeutische Seminare  Heimerzieher-schulen  Höhere Fachschulen (soweit nicht Fachhochschulen)  Höhere Fachschulen der ländlichen Hauswirtschaft (soweit nicht Fachhochschulen)  Hotelfachschulen  Imkerschulen  Ingenieurakademien  Ingenieurschulen  Innungsfachschulen  Jugendleiterinnen-seminare  Jugendpflegesschulen  Kaufmännische Schulen</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Anstaltsgebäude für die Eingliederung Behinderteter (d.s. 120)  Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)  Fachhochschulgebäude (d.s. 930)  Lehrwerkstattgebäude (d.s. 719)  Sportgebäude (d.s. 981 - 989)</p>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																																																																			
noch: 924	noch: Schulgebäude von berufsbildenden Schulen	<p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="587 295 884 353">Kindergärtnerinnen- seminare</td> <td data-bbox="906 295 1193 353">Säuglingspflegesschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 353 884 412">Kinderkrankenpflege- schulen</td> <td data-bbox="906 353 1193 412">Säuglings- und Kinder- pflegesschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 412 884 470">Kinderpflegerinnen- schulen</td> <td data-bbox="906 412 1193 470">Schauspielschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 470 884 528">Kinderpflegesschulen</td> <td data-bbox="906 470 1193 528">Schiffsingenieurschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 528 884 586">Konservatorien</td> <td data-bbox="906 528 1193 586">Schulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 586 884 645">Konvikte (berufsbildend)</td> <td data-bbox="906 528 1193 645">(berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 645 884 703">Krafffahrtschulen (berufsbildend)</td> <td data-bbox="906 645 1193 703">Schulen für medizinisch- technische Assistenten</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 703 884 761">Krankenpflegerschulen</td> <td data-bbox="906 703 1193 761">Schwesternvorschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 761 884 819">Krankenpflegesschulen</td> <td data-bbox="906 761 1193 819">Seefahrtschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 819 884 878">Kunstschulen</td> <td data-bbox="906 819 1193 878">Seemannschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 878 884 936">Laborantinnenschulen</td> <td data-bbox="906 878 1193 936">Seminare</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 936 884 994">Landbauschulen</td> <td data-bbox="906 936 1193 994">(berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 994 884 1052">Landhandelsfachschulen</td> <td data-bbox="906 994 1193 1052">Sozialpflegesschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1052 884 1111">Landmaschinenschulen</td> <td data-bbox="906 1052 1193 1111">(Berufsfachschulen)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1111 884 1169">Landwirtschaftliche Berufsfachschulen</td> <td data-bbox="906 1111 1193 1169">Sportschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1169 884 1227">Landwirtschaftliche Fachschulen</td> <td data-bbox="906 1169 1193 1227">(berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1227 884 1285">Landwirtschaftsschulen</td> <td data-bbox="906 1227 1193 1285">Sprachschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1285 884 1344">Meisterschulen</td> <td data-bbox="906 1285 1193 1344">(berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1344 884 1402">Melkerschulen</td> <td data-bbox="906 1344 1193 1402">Steuermannschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1402 884 1460">Musikschulen</td> <td data-bbox="906 1402 1193 1460">Tanzschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1460 884 1518">Navigationsschulen</td> <td data-bbox="906 1460 1193 1518">(berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1518 884 1576">Obstbauschulen</td> <td data-bbox="906 1518 1193 1576">Technikerschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1576 884 1635">Obst- und Wein- bauschulen</td> <td data-bbox="906 1576 1193 1635">Technika</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1635 884 1693">Pflegevorschulen (Berufsfachschulen)</td> <td data-bbox="906 1635 1193 1693">Technische Berufs- fachschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1693 884 1751">Polizeischulen</td> <td data-bbox="906 1693 1193 1751">Technische Oberschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1751 884 1809">Polytechnika</td> <td data-bbox="906 1751 1193 1809">Versehrtenfachschulen</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1809 884 1868">Privatschulen (berufsbildend)</td> <td data-bbox="906 1809 1193 1868">Verwaltungsakademien</td> </tr> <tr> <td data-bbox="587 1868 884 1926">Rehabilitationszentren (berufsbildend, nicht Anstaltsgebäude)</td> <td data-bbox="906 1868 1193 1926">(berufsbildende Schulen)</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="906 1926 1193 1984">Verwaltungsfachschulen</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="906 1984 1193 2042">Waldarbeiterschulen</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="906 2042 1193 2101">Weinbauschulen</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="906 2101 1193 2159">Werkkunstschulen</td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="906 2159 1193 2217">Werkschulen</td> </tr> </table>		Kindergärtnerinnen- seminare	Säuglingspflegesschulen	Kinderkrankenpflege- schulen	Säuglings- und Kinder- pflegesschulen	Kinderpflegerinnen- schulen	Schauspielschulen	Kinderpflegesschulen	Schiffsingenieurschulen	Konservatorien	Schulen	Konvikte (berufsbildend)	(berufsbildend)	Krafffahrtschulen (berufsbildend)	Schulen für medizinisch- technische Assistenten	Krankenpflegerschulen	Schwesternvorschulen	Krankenpflegesschulen	Seefahrtschulen	Kunstschulen	Seemannschulen	Laborantinnenschulen	Seminare	Landbauschulen	(berufsbildend)	Landhandelsfachschulen	Sozialpflegesschulen	Landmaschinenschulen	(Berufsfachschulen)	Landwirtschaftliche Berufsfachschulen	Sportschulen	Landwirtschaftliche Fachschulen	(berufsbildend)	Landwirtschaftsschulen	Sprachschulen	Meisterschulen	(berufsbildend)	Melkerschulen	Steuermannschulen	Musikschulen	Tanzschulen	Navigationsschulen	(berufsbildend)	Obstbauschulen	Technikerschulen	Obst- und Wein- bauschulen	Technika	Pflegevorschulen (Berufsfachschulen)	Technische Berufs- fachschulen	Polizeischulen	Technische Oberschulen	Polytechnika	Versehrtenfachschulen	Privatschulen (berufsbildend)	Verwaltungsakademien	Rehabilitationszentren (berufsbildend, nicht Anstaltsgebäude)	(berufsbildende Schulen)		Verwaltungsfachschulen		Waldarbeiterschulen		Weinbauschulen		Werkkunstschulen		Werkschulen
Kindergärtnerinnen- seminare	Säuglingspflegesschulen																																																																				
Kinderkrankenpflege- schulen	Säuglings- und Kinder- pflegesschulen																																																																				
Kinderpflegerinnen- schulen	Schauspielschulen																																																																				
Kinderpflegesschulen	Schiffsingenieurschulen																																																																				
Konservatorien	Schulen																																																																				
Konvikte (berufsbildend)	(berufsbildend)																																																																				
Krafffahrtschulen (berufsbildend)	Schulen für medizinisch- technische Assistenten																																																																				
Krankenpflegerschulen	Schwesternvorschulen																																																																				
Krankenpflegesschulen	Seefahrtschulen																																																																				
Kunstschulen	Seemannschulen																																																																				
Laborantinnenschulen	Seminare																																																																				
Landbauschulen	(berufsbildend)																																																																				
Landhandelsfachschulen	Sozialpflegesschulen																																																																				
Landmaschinenschulen	(Berufsfachschulen)																																																																				
Landwirtschaftliche Berufsfachschulen	Sportschulen																																																																				
Landwirtschaftliche Fachschulen	(berufsbildend)																																																																				
Landwirtschaftsschulen	Sprachschulen																																																																				
Meisterschulen	(berufsbildend)																																																																				
Melkerschulen	Steuermannschulen																																																																				
Musikschulen	Tanzschulen																																																																				
Navigationsschulen	(berufsbildend)																																																																				
Obstbauschulen	Technikerschulen																																																																				
Obst- und Wein- bauschulen	Technika																																																																				
Pflegevorschulen (Berufsfachschulen)	Technische Berufs- fachschulen																																																																				
Polizeischulen	Technische Oberschulen																																																																				
Polytechnika	Versehrtenfachschulen																																																																				
Privatschulen (berufsbildend)	Verwaltungsakademien																																																																				
Rehabilitationszentren (berufsbildend, nicht Anstaltsgebäude)	(berufsbildende Schulen)																																																																				
	Verwaltungsfachschulen																																																																				
	Waldarbeiterschulen																																																																				
	Weinbauschulen																																																																				
	Werkkunstschulen																																																																				
	Werkschulen																																																																				
927	Schulgebäude von <u>kombinierten</u> allgemein- <u>und</u> berufsbildenden Schulen	<p>Hierzu zählen Schulgebäude, in denen <u>sowohl</u> Lernende der allgemein- bildenden Schulen <u>als auch</u> der berufsbildenden Schulen ausgebildet werden.</p> <table border="0"> <tr> <td data-bbox="587 1662 884 1751"><u>Hierzu gehören:</u> Bildungszentren Schulzentren</td> <td data-bbox="906 1688 1193 1751">Schulungszentren Schulgebäude</td> <td data-bbox="1225 1662 1541 1870"><u>Hierzu gehören nicht:</u> Schulgebäude von allgemeinbildenden Schulen (d.s. 921) Schulgebäude von berufsbildenden Schulen (d.s. 924)</td> </tr> </table>		<u>Hierzu gehören:</u> Bildungszentren Schulzentren	Schulungszentren Schulgebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Schulgebäude von allgemeinbildenden Schulen (d.s. 921) Schulgebäude von berufsbildenden Schulen (d.s. 924)																																																															
<u>Hierzu gehören:</u> Bildungszentren Schulzentren	Schulungszentren Schulgebäude	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Schulgebäude von allgemeinbildenden Schulen (d.s. 921) Schulgebäude von berufsbildenden Schulen (d.s. 924)																																																																			

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen																																
929	Schulgebäude von <u>nicht</u> allgemein- und berufsbildenden Schulen, Volkshochschulgebäude	<p><u>Hierzu gehören:</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Ballettschulen (nicht berufsbildend)</td> <td>Landfrauenschulen</td> <td rowspan="14"><u>Hierzu gehören nicht:</u> Heime von Familien- und Jugendbildungsstätten (d.s. 170)</td> </tr> <tr> <td>Elternschulen</td> <td>Nähschulen</td> </tr> <tr> <td>Fahrschulen</td> <td>Nicht allgemein- oder berufsbildende</td> </tr> <tr> <td>Fahrschulgebäude</td> <td>Unterrichtsanstalten</td> </tr> <tr> <td>Familienbildungsstätten</td> <td>Rednerschulen</td> </tr> <tr> <td>Fortbildungsstätten (nicht allgemein- und berufsbildend)</td> <td>Schulen (nicht allgemein- oder berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td>Gesamtschulen (nicht berufsbildend)</td> <td>Sportschulen (nicht berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td>Handarbeitsschulen</td> <td>Sprachschulen (nicht berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td>Heimvolkshochschulen (nicht Anstaltsgebäude)</td> <td>Tanzschulen (nicht berufsbildend)</td> </tr> <tr> <td>Jugendbildungsstätten</td> <td>Volkshochschulgebäude</td> </tr> </table>	Ballettschulen (nicht berufsbildend)	Landfrauenschulen	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Heime von Familien- und Jugendbildungsstätten (d.s. 170)	Elternschulen	Nähschulen	Fahrschulen	Nicht allgemein- oder berufsbildende	Fahrschulgebäude	Unterrichtsanstalten	Familienbildungsstätten	Rednerschulen	Fortbildungsstätten (nicht allgemein- und berufsbildend)	Schulen (nicht allgemein- oder berufsbildend)	Gesamtschulen (nicht berufsbildend)	Sportschulen (nicht berufsbildend)	Handarbeitsschulen	Sprachschulen (nicht berufsbildend)	Heimvolkshochschulen (nicht Anstaltsgebäude)	Tanzschulen (nicht berufsbildend)	Jugendbildungsstätten	Volkshochschulgebäude											
Ballettschulen (nicht berufsbildend)	Landfrauenschulen	<u>Hierzu gehören nicht:</u> Heime von Familien- und Jugendbildungsstätten (d.s. 170)																																
Elternschulen	Nähschulen																																	
Fahrschulen	Nicht allgemein- oder berufsbildende																																	
Fahrschulgebäude	Unterrichtsanstalten																																	
Familienbildungsstätten	Rednerschulen																																	
Fortbildungsstätten (nicht allgemein- und berufsbildend)	Schulen (nicht allgemein- oder berufsbildend)																																	
Gesamtschulen (nicht berufsbildend)	Sportschulen (nicht berufsbildend)																																	
Handarbeitsschulen	Sprachschulen (nicht berufsbildend)																																	
Heimvolkshochschulen (nicht Anstaltsgebäude)	Tanzschulen (nicht berufsbildend)																																	
Jugendbildungsstätten	Volkshochschulgebäude																																	
930	Hochschulgebäude		<p>Hochschulgebäude sind Nichtwohngebäude, die der Lehre und Forschung an Hochschulen (auch Kunst-, Musik-, Sport-, Bundeswehr-, Fachhochschulen, pädagogischen, philosophisch-theologischen und kirchlichen Hochschulen) dienen. Hierzu zählen nicht Hochschulkliniken und Sportgebäude.</p> <table border="0"> <tr> <td><u>Hierzu zählen:</u></td> <td></td> <td><u>Hierzu gehören nicht:</u></td> </tr> <tr> <td>Forschungsgebäude</td> <td>Institutsgebäude</td> <td>Betriebsgebäude (d.s. 711 - 795)</td> </tr> <tr> <td>Hochschulgebäude</td> <td>Praktikumsgebäude</td> <td>Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)</td> </tr> <tr> <td>Hörsaalgebäude</td> <td>Seminargebäude</td> <td>Hochschulkliniken (d.s. 110)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Hochschulkliniken als Polikliniken (d.s. 970)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Sportgebäude (d.s. 981 - 989)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Studentenwerksgebäude (d.s. 308)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Universitätsbibliotheksgebäude (d.s. 950)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Volkshochschulgebäude (d.s. 929)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Wohnheime für Studenten</td> </tr> </table>	<u>Hierzu zählen:</u>			<u>Hierzu gehören nicht:</u>	Forschungsgebäude	Institutsgebäude	Betriebsgebäude (d.s. 711 - 795)	Hochschulgebäude	Praktikumsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)	Hörsaalgebäude	Seminargebäude	Hochschulkliniken (d.s. 110)			Hochschulkliniken als Polikliniken (d.s. 970)			Sportgebäude (d.s. 981 - 989)			Studentenwerksgebäude (d.s. 308)			Universitätsbibliotheksgebäude (d.s. 950)			Volkshochschulgebäude (d.s. 929)			Wohnheime für Studenten
<u>Hierzu zählen:</u>			<u>Hierzu gehören nicht:</u>																															
Forschungsgebäude	Institutsgebäude		Betriebsgebäude (d.s. 711 - 795)																															
Hochschulgebäude	Praktikumsgebäude		Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)																															
Hörsaalgebäude	Seminargebäude	Hochschulkliniken (d.s. 110)																																
		Hochschulkliniken als Polikliniken (d.s. 970)																																
		Sportgebäude (d.s. 981 - 989)																																
		Studentenwerksgebäude (d.s. 308)																																
		Universitätsbibliotheksgebäude (d.s. 950)																																
		Volkshochschulgebäude (d.s. 929)																																
		Wohnheime für Studenten																																

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
940	Gebäude für Forschungszwecke (ohne Hochschulgebäude)	<p>Gebäude für Forschungszwecke sind Nichtwohngebäude, in denen mit besonderen technischen Betriebseinrichtungen wissenschaftliche Forschungen und Untersuchungen durchgeführt werden. Hochschulgebäude, die der Forschung dienen, und Gebäude der Gesundheitspflege gehören <u>nicht</u> hierher.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u>  Erdbebenwarten  Forschungsgebäude  Institutsgebäude für Forschungszwecke  Kernforschungsgebäude  Laboriumsgebäude für Forschungszwecke  Landwirtschaftliche Versuchsanstalten  Materialprüfanstaltsgebäude</p> <p>Medizinische Forschungsgebäude  Meteorologische Gebäude  Observatoriumsgebäude  Planetarien  Sternwarten  Tierhaltungsgebäude für Versuchstiere der Forschung  Wetterdienstgebäude</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Büro- und Verwaltungsgebäude (d.s. 308)  Hochschulgebäude (d.s. 930)  Hochschulkliniken (d.s. 110)  Laboriumsgebäude als Produktionsstätten (d.s. 719)  Medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege (d.s. 970)  Museen, Bibliotheken (d.s. 950)</p>
950	Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen und ä.	<p><u>Hierzu gehören:</u>  Aquariengebäude  Archivgebäude  Ateliergebäude  Ausstellungsgebäude (nicht Handelsgebäude)  Bibliotheksgebäude  Büchereigebäude  Bühnengebäude  Galeriegebäude  Gebäude für Tierhaltung in zoologischen Gärten  Gebäude für Pflanzhaltung in botanischen Gärten  Institutsbibliotheksgebäude  Kabarettgebäude  Käfiggebäude  Kleinkunsthörsäle  Kommunikationszentren  Kongresshallen</p> <p>Konzerthallen  Kulissengebäude  Kultur- u. Festhallen  Landespavillons  Mehrzweckhallen  Museumsgebäude  Musikhallen  Musikpavillons  Opernhäuser  Pflanzhäuser in botanischen Gärten  Philharmoniegebäude  Schauspielhäuser  Stadthallen  Schlösser  Terrariengebäude  Theatergebäude (nicht Filmtheater)  Universitätsbibliotheksgebäude  Versammlungshäuser  Vogelhäuser  Volieren</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u>  Filmtheater (d.s. 791)  Landwirtschaftliche Betriebsgebäude (d.s. 500)  Messehallen (d.s. 721)  Sportgebäude (d.s. 981 - 989)</p>

Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen
960	Kirchen und sonstige an anderer Stelle nicht genannte Kultgebäude	<p>Kultgebäude sind Nichtwohngebäude, die kultischen Zwecken dienen.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <p>Andachtsgebäude Aussegnungshallen Basiliken Bethäuser Denkmalgebäude Dome Einsegnungshallen Erinnerungsstätten als Gebäude Friedhofshallen Friedhofskapellen Kapellen Kathedralen Kirchen</p> <p>Klosterkirchen Krematorien Kultgebäude Leichenhallen Leichenschauhäuser Mahnmahlbauten als Gebäude Moscheen Münster Pagoden Synagogen Tempel Wallfahrtskirchen</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Hochschulgebäude (d.s. 930) Kindertagesstätten (d.s. 910)  Klöster (d.s. 191) Schulgebäude (d.s. 921 - 929) Verwaltungssgebäude (d.s. 308) Wohnheime</p>
970	Medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege	<p>Medizinische Behandlungsgebäude, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege sind Nichtwohngebäude, in denen häufig mit besonderen technischen Betriebseinrichtungen angestrebt wird, durch ambulante Hilfeleistung von Ärzten oder anderen ausgebildeten Personen Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu lindern oder zu heilen. Eine stationäre Behandlung erfolgt in ihnen nicht.</p> <p><u>Hierzu gehören:</u></p> <p>Arztpraxisgebäude Badegebäude Badehäuser Behandlungsinstitutsgebäude Bereitschaftsgebäude und -wachen von Hilfsorganisationen Gemeindepflegestationen Gesundheitsamtsgebäude Gesundheitspflegegebäude als Polikliniken Gymnastikhallen für medizinische Zwecke Hygieneinstitutsgebäude Inhalatoriumsgebäude Kaltwasserkuranstaltsgebäude Kurmittelhäuser Massageinstitutsgebäude Medikomechanische Behandlungsgebäude</p> <p>Medizinische Bädergebäude Medizinische Behandlungsgebäude Orthopädische Behandlungsgebäude Poliklinikgebäude Quellengebäude für Heilzwecke Rettungsstationsgebäude (auch DRK) Saunagebäude Sozialstationen Sportärztliche Untersuchungs- und Beratungsstellen Thermalgebäude Untersuchungsanstaltsgebäude (bakteriologisch, medizinisch) Wandelhallen Zentralinstitute des Bluttransfusionswesens</p> <p><u>Hierzu gehören nicht:</u></p> <p>Ferien- und Erholungsheime (d.s. 160) Gymnastikgebäude, Schwimmbäder und -hallen als Sportgebäude (d.s. 981, 985) Krankenhäuser (d.s. 110) Tierarztpraxisgebäude (d.s. 795)</p>





Ziffer	Bezeichnung	Erläuterungen	
998	Sonstige Freizeit-, Gemeinschafts- und Bürgerhäuser	<u>Hierzu gehören:</u> Bergschutzhütten Bürgergemeinschaftshäuser Clubhäuser Dorfgemeinschaftshäuser Freizeithäuser Gemeindezentren der Kirchen	Gemeinschaftshäuser Grillhütten Kurhausgebäude Schützenhäuser Sportheime Tagesheime Tagesstätten Tennisclubgebäude Vereinsheime  <u>Hierzu gehören nicht:</u> Mehrzweckhallen (d.s. 950)
999	Sonstige Nichtwohngebäude a.n.g.	<u>Hierzu gehören:</u> Aussichtstürme Bahnhofsgebäude für Freizeitparks Bunker für Schutzzwecke Luftschutzhochbunker Luftschutztiefbunker Pausenhallen Pförtnerhäuser	Sanitärgebäude für Campingplätze Sozialgebäude des verarbeitenden Gewerbes Sprinklerzentralen als Gebäude Umkleidegebäude (nicht für Sportzwecke)  <u>Hierzu gehören nicht:</u> Mehrzweckhallen (d.s. 950)